

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden  
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 13. Juni 2024

Nr. 24 / 74. Jahrgang

## Info Starkregen, Musical, Sommerfest, Trommeltag

**Donnerstag:** Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Um 19.30 Uhr lädt die Stadt zu einem **Informationsabend zum Thema Starkregen** in den Blauen Saal im Rathaus I ein. In der „Wunderbar“ ist um 20 Uhr der Brite **Dom Martins mit Band** zu Gast.

**Freitag:** 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Um 15.30 Uhr im Emmaus-Gemeindehaus in Bremthal „**Hast Du Töne? – gemeinsam singen**“, weil es Spaß macht“. Von 16 bis 19 Uhr „**Bike-Kitchen**“, Treff für Radfahrer. **Samstag:** Von 11 bis 16 Uhr **Bubble Soccer EM-Turnier** des Vereins Eppsteiner Kids & Freunde auf dem Sportplatz der SG Bremthal, Wildsächser Straße. Um 14 Uhr startet Martin Alberts zur **Quarzwanderung** am Busparkplatz der Freiherr-vom-Stein-Schule. Um 16 Uhr beginnt in St. Michael Niederjosbach das **Musical „Mäuse in der Michaelskirche“** des Chors Instrument Stimme mit Orchesterbegleitung. Die Ehlhaltenener Gemeinde lädt um 18.30 Uhr zum **Dämmer-schoppen** am Gemeindehaus im Ratsweg ein und eröffnet ihr Sommerfest.

Das **Abschlusskonzert des 14. Eppsteiner Klavierfestes** bestreitet das **Franck Piano-Trio** im Plenarsaal des Landratsamts in Hofheim (19 Uhr). Um 19.30 Uhr **Einsatz der Jugendfeuerwehren** an der Comenius-Schule im Rahmen des Berufsfeuerwehrtages. Zuschauer sind willkommen.

**Sonntag:** Das **Sommerfest in Ehlhalten** beginnt um 9 Uhr mit einem Freiluftgottesdienst am Dorfplatz, danach Spiele, Essen und Ausstellung „25 Jahre Gemeindehaus“. Der Naturpark Taunus lädt zu einer **Überraschungs-Wandertour** ein. Start ist um 12 Uhr am Stadtbahnhof ([naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wanderungen/sonntags-in-eppstein/](http://naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wanderungen/sonntags-in-eppstein/)). Die Musikschule lädt zum **14. Trommeltag** in den Konzertsaal Am Herrgarten 12 ein. Um 16 Uhr Konzert der **Band „Lola“** im Biergarten des Campingplatzes in Niederjosbach.



Blick von der Martinswand am Kaisertempel über Altstadt und Waldgebiete. Auf dem Felsen wachsen besonders knorrige und windschiefe Eichen. Foto: Beate Schuchard-Palmertl

## Naturschutz hat Vorrang im Wald

Eppsteins Bäume und Grünflächen genießen einen hohen Stellenwert und beschäftigen in diesem Frühjahr die Gremien. Gerade wurde die Forstbetriebsplanung für den Stadtwald in den nächsten zehn Jahren festgeschrieben. Der Magistrat bereitet außerdem das neue Baumkataster für Bäume und öffentliche Grünflächen im Stadtgebiet vor. Das laut Bürgermeister Alexander Simon nur für die Verwaltung vorgesehene Baumkataster dokumentiert Straßenbäume, Bäume auf Grünflächen, aber auch Gehölze an Spielplätzen und auf städtischen Wegen, um sie zu kontrollieren und, falls notwendig, Pflegemaßnahmen einzuleiten. Das Kataster legt auch Prioritäten fest. So müssen etwa Bäume, die neben einer öffentlichen Bank stehen, häufiger kontrolliert werden als Bäume auf einer Wiese, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Über ein Jahr hat die Inventur des knapp 618 Hektar großen Stadtwaldes für die neue Forstbetriebsplanung gedauert. Jetzt liegt das Ergebnis vor: 88 Prozent des Baumbestandes im Stadtwald werden bewirtschaftet. Der Rest des Stadtwaldes wird nicht genutzt, sechs Prozent als Wald außer regelmäßigem Betrieb (WarB) für die nächsten zehn Jahre. Die restlichen sechs Prozent werden sogar für mindestens 20 Jahre einer natürlichen Waldentwicklung (NWE) überlassen. Darüber hinaus gelten auch im bewirtschafteten Teil des Waldes besondere Schutzfunktionen, in Wasserschutz- oder Natur- und Landschaftsschutzgebieten.

Nicht bewirtschaftet werden beispielsweise

kleinere, abseits liegende oder schwer zugängliche Flächen etwa am Neufville-Turm oder im Niederwald bei Ehlhalten. Besonderen Schutz genießen die Hangwälder und Felsfluren am Staufen, rund um den Kaisertempel, und an der Martinswand sowie der Wald östlich von Wildsachsen. Am Staufen ist beispielsweise der Hirschkäfer heimisch. Auch der Dattenberg und der Wald im Dattenbachtal und im Silberbachtal bei Ehlhalten sind Refugien seltener Tierarten.

Der Bürgermeister spricht von einem Paradigmenwechsel, denn beim neuen Forsteinrichtungswerk haben Naturschutz und Erholungsfunktion Vorrang vor der wirtschaftlichen Nutzung. Der Gewinn, so Simon, stehe nicht an erster Stelle. Die Anpassung des Waldes an sich verändernde klimatische Bedingungen habe Vorrang. Im Konfliktfall stehe Biotop- und Naturschutz an erster Stelle vor Erholungsfunktion und Holzproduktion. Dies werde sich auch im jährlichen Forstwirtschaftsplan niederschlagen, ist Simon überzeugt. Der geht nicht von hohen Gewinnen für die Stadtkasse aus, sondern allenfalls von einem ausgeglichenen Betriebsergebnis. **Fortsetzung auf Seite 3**

### SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen € 50,-

Tel. 06198.588 49 66

oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT

online buchen: [www.sparcar-eppstein.de](http://www.sparcar-eppstein.de)



**TAXI** ☎ (06198) **7777**  
Tag + Nacht **+ 8000**  
**JAN** [www.eppstein-taxi.de](http://www.eppstein-taxi.de)  
Flughafen-Transfer!

## Abfallentsorgungstermine vom 15. bis 22. Juni

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 17. Juni.**
- Papier- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 17. Juni,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 18. Juni,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 19. Juni,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 20. Juni,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiet Valterweg und West.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Dienstag, 18. Juni,** von 12.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Ehlhalten, Parkplatz Dattenbachzentrum, von 14.00 bis 15.00 Uhr im Stadtteil Niederjosbach, P+R-Anlage in der Bahnstraße, und von 15.30 bis 18.30 Uhr im Stadtteil Bremthal, Buswendeschleife am Festplatz an der Wildsächser Straße.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 21. Juni.**

## Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

**Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

## Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –  
Auf der Website [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) gibt es eine Suchfunktion.

## Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

## Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

## Tierärztlicher Notdienst

15./16. Juni: **Dr. Kirsten Tönnies**, ☎ (061 90) 93 00 94, Heddingheimer Straße 16, Hattersheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb der regulären Öffnungszeiten, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an [monika.rohde-reith@eppstein.de](mailto:monika.rohde-reith@eppstein.de) vereinbart werden.

### Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 324 38 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarlscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

### Sperrung des Rödelbergwegs und des Burkhardwegs

Wegen des Ausbaus mit Glasfaserkabel und der damit zusammenhängenden Asphaltierung wird der Rödelbergweg noch bis zum 21. Juni für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Im Burkhardweg muss die Durchfahrt vor Haus Nummer 2 bis 19 in der Zeit vom 17. bis 27. Juni voll gesperrt werden. Die Arbeiten beginnen jeweils täglich um etwa 8 Uhr und enden gegen 17 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist eine Zufahrt eingeschränkt möglich.

### Sperrung des Eppenhainer Wegs

Aufgrund der Lieferung eines Fertighauses mit einem Autokran muss der Eppenhainer Weg im Bereich von Haus Nummer 21 bis 17 vom 18. bis 21. Juni voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt innerörtlich. Die Stadt Eppstein bittet die Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis und Beachtung.

### Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung der Haushaltssatzung 2024 sowie Auslegung des Haushaltsplans 2024

Die Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Eppstein wird entsprechend der Hauptsatzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de) bekannt gemacht. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite bzw. zur Rubrik Haushalt und Finanzen. Die gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Auslegung gemäß § 97 der Hessischen Gemeindeordnung erfolgt in der Zeit vom 17. bis 25. Juni im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein. Eine Einsichtnahme kann nur nach vorheriger Anmeldung bei Irmtraud Roßmell, Telefon 305-115 oder per E-Mail an [irmtraud.rossmell@eppstein.de](mailto:irmtraud.rossmell@eppstein.de) erfolgen.

## Herzlichen Glückwunsch Geburtstage in Niederjosbach

am 17. Juni: Johann Jungels, 96 Jahre  
am 17. Juni: Hildegard Haeske, 84 Jahre

## Burg-Lauf: Straßensperrung

Anlässlich des 37. Eppsteiner Burg-Laufs am Freitag, 28. Juni, wird es notwendig, die nachfolgend genannten Straßen in Eppstein vorübergehend für den gesamten Fahrzeugverkehr zu sperren: Auf dem Bienroth/Friedrich-Ebert-Straße (Verbindungsstraße zwischen Vockenhausen und Eppstein), Auf dem Wingertsberg, Rossertstraße, Burgstraße, Burkhardweg und Mendelssohnstraße.

Die Sperrung erfolgt in der Zeit von etwa 19 bis 20.30 Uhr, der Verkehr wird durch die Polizei und Ordnungskräfte geregelt. Es wird gebeten, deren Anweisungen Folge zu leisten.

Für die zur reibungslosen Durchführung der Veranstaltung erforderlichen verkehrsbehördlichen Maßnahmen bittet die Stadt Eppstein um Verständnis.

## Ausscheiden und Nachrücken eines Ortsbeiratsmitglieds

Das Mitglied des Ortsbeirates für den Ortsbezirk Niederjosbach, Marco Klein, hat am 3. Juni 2024 sein Mandat niedergelegt.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), stelle ich fest, dass der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Partei Bündnis 90/Die Grünen, Herr Steffen Dittmar, Bezirksstraße 38, 65817 Eppstein, in den Ortsbeirat Niederjosbach der Stadt Eppstein nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein, einzureichen.

Eppstein, 10. Juni 2024

gez. S. Euler, Gemeindevahlleiter

## Ausscheiden und Nachrücken eines Stadtverordneten

Der Stadtverordnete, Marco Klein hat am 3. Juni 2024 sein Mandat niedergelegt.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), stelle ich fest, dass der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Partei Bündnis 90/Die Grünen, Herr Martin Alberts, In der Müllerwies 2a, 65817 Eppstein, in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein, einzureichen.

Eppstein, 10. Juni 2024

gez. S. Euler, Gemeindevahlleiter

## Magistrat der Stadt Eppstein

### Rathäuser

**Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet**

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

**Zentrale: 061 98 305 0**

E-Mail: [info@eppstein.de](mailto:info@eppstein.de)

**Bürgerbüro: 061 98 305 405**

E-Mail: [buergerbuero@eppstein.de](mailto:buergerbuero@eppstein.de)

**Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr**

mittwochs nur mit Termin

**Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr**

**Fr 7.00 – 12.00 Uhr**


**GOTTRON**
**Autohaus R.P. Gottron GmbH**

 Valterweg 31  
 65817 Eppstein-Bremthal  
 Tel. 06198/8335 + 9088  
 www.autohaus-gottron.de

Ihr Hyundai-Händler im MTK



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bereich Kasse und Steuern nachmittags geschlossen

Der Bereich Kasse und Steuern im Rathaus I, Hauptstraße 99, Vockenhausen, ist in der Zeit vom 17. bis 28. Juni ab 12 Uhr geschlossen.

Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis und Beachtung.

### Umstellung der Altstadtleuchten in Eppstein auf LED

Inzwischen sind fast alle üblichen Straßenleuchten in allen Stadtteilen von Eppstein auf LED umgestellt. Es fehlen noch die Leuchten an den Hauptverkehrsstraßen und die dekorativen Leuchten, wie etwa die Altstadtleuchten im Ortskern von Eppstein. Dort müssen noch insgesamt 64 Leuchten in der Burgstraße, der Hintergasse, Untergasse, der Poststraße und teilweise am Ausgang zur Burg umgerüstet werden.

Die Leuchtenköpfe, in denen die Glühbirne brennt, lässt die Stadt Eppstein abbauen und von einer externen Firma reinigen, sanieren und auf LED umrüsten. Um auch weiterhin Licht in den Straßen zu gewährleisten, werden nach und nach einzelne Leuchten abgebaut. Deshalb wird es in der Umrüstungsphase immer mal Leuchten geben, die keinen Leuchtenkopf haben und deshalb auch kein Licht spenden. Das ist so beabsichtigt und muss nicht als defekte Leuchte bei der Stadtverwaltung gemeldet werden.

Im ersten Abschnitt ab 17. Juni erfolgt die Demontage von zwölf Leuchtenköpfen in der Burgstraße, Hintergasse und Untergasse. Nach vier bis sechs Wochen werden diese Lampen dann, saniert und auf LED umgestellt, vor Ort wieder montiert. Danach werden die nächsten Leuchtenköpfe demontiert.

Die Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen, dass die neuen LED-Leuchten eine andere Lichtfarbe aufweisen, nämlich warmweißes Licht mit 3000 Kelvin.

## Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
 Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
 E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

## Premiere: Burgschauspieler mit Molière

In zwei Wochen feiern die Burgfestspiele Premiere mit der Komödie „Sganarelle oder Der Heiler wider Willen“. Wer am Premierenabend nicht dabei sein kann, dem bieten die Eppsteiner Burgschauspieler an drei weiteren Abenden die Gelegenheit, das Stück anzusehen.



Lateinamerikanische und persische Klänge ziehen am dritten Festspielwochenende mit dem Ensemble **Grupo Maloka** in die altherwürdigen Mauern der Burg ein. Weiterhin im Repertoire hat das Ensemble osteuropäische Volkslieder und Irish Folk. In Zeiten, die gnadenlos vom Geldgeschäft geprägt sind, ist die Aufführung „Der Geizige“ mit Michael Quast und seinem **Barock am Main-Ensemble** das Stück der Stunde. Die mehrfach preisgekrönte Inszenierung „Die kleine Hexe“ kommt mit dem gutmütigen Raben Abraxas und der giftigen Muhme Rumpumpel auf die Burgbühne.

Künstlerinnen und Künstler präsentieren im **Rheingau-Taunus-Konzert** Beiträge aus Pop, Chanson, Musical, Operette und Oper, moderiert von den Sängerinnen Ulrike Neradt und Claudia Grundmann. Freuen können sich Musikfreunde auf die **Oper „Cosi fan tutte“** mit international bekannten Opersolistinnen und -solisten unter der Regie von Michael Vaccaro.

„Ein Mikrofon, ein Barhocker und zwei Stunden Pointen Schlag auf Schlag“, verspricht der **Kabarettist Stephan Bauer** mit „Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon“. Mit dem **Kabarettisten Vince Ebert** und seinem Programm „Vince of Change“ endet die Festspielsaison.

Eintrittskarten für die Aufführungen der Burgfestspiele gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro, im Main-Taunus-Zentrum in Sulzbach, unter [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de) oder unter dem QR-Code. Für das Rheingau-Taunus-Konzert und für die Oper „Cosi fan tutte“ gibt es Eintrittskarten online nur bei [www.adticket.de](http://www.adticket.de). Karten fürs Kindertheater „Die kleine Hexe“ sind im Eppsteiner Burgglädchen erhältlich – nicht online.



Link zu [frankfurt-ticket.de](http://frankfurt-ticket.de)

Derzeit sind keine Eintrittskarten für die Kabarettaufführungen verfügbar. Interessierten wird empfohlen, sich ab 25. Juli (Stephan Bauer), ab 1. August (Vince Ebert) unter [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de) zu informieren. Das Programm, Termine und Eintrittspreise sind auf der Homepage oder im Veranstaltungskalender der Stadt einzusehen. Die Veranstaltungsbroschüre liegt im Bürgerbüro, den beiden Rathäusern, im Burgmuseum und bei der **Eppsteiner Zeitung**, Burgstraße 42, aus.

## Fördermittel für Waldverjüngung

### – Fortsetzung von Seite 1 –

Dennoch müsse auch der klimatische Umbau des Waldes finanziert werden, betont Simon. Dafür erhielt die Stadt kürzlich einen Förderbescheid für Klimaangepasstes Waldmanagement in Höhe von 650 000 Euro, die im Laufe der nächsten zehn Jahre ausgeschüttet werden. Davon sollen Neuanpflanzungen und Pflege finanziert werden. So müssten vor allem junge Eichen, Tannen und Douglasien vor Wildverbiss geschützt werden. Außerdem kalkuliert der Plan weitere Fördermittel von jährlich 25 000 Euro für Wege-Instandsetzung und Waldverjüngung ein. Knapp zwei Drittel der geplanten Waldverjüngung werde durch Anpflanzungen, also durch künstliche Verjüngung vorgenommen. Dabei hat die Douglasie einen großen Anteil, gefolgt von Eiche und Kiefer. Auch Tanne, Douglasie und Edellaubbäume sollen gepflanzt werden.

Bei Lärche und Fichte setzt der Forst auf Naturverjüngung, ebenso wie bei der Buche, die sich selbst aussät und deshalb „die mit Abstand häufigste verjüngte Baumart“ ist, so der Bericht. Kein Wunder, schließlich ist sie mit 45 Prozent auch der am weitesten verbreitete Baum im Stadtwald, gefolgt von der Eiche mit 29 Prozent. Die Dominanz der Buche bei der Verjüngung bedeute auch eine Erhöhung des betrieblichen Risikos, so der Bericht, da sie anfällig für Trockenstress sei.

Insgesamt habe sich in den vergangenen zehn Jahren der Anteil an Laubbäumen im Stadtwald deutlich erhöht. Inzwischen liegt er bei 82 Prozent, acht Prozent mehr als vor zehn Jahren. Ein Grund dafür ist das große Fichtensterben in den Dürrejahre. Die Fichte hat zwölf Prozent ihres Flächenanteils verloren. Ehemalige Fichtenbestände sollen als Eichen-Buchen-Mischbestände aufgeforstet werden, damit sich dort nicht nur die Fichte verjüngt.

Langfristig wird ein Verhältnis von 20 Prozent Nadel- und 80 Prozent Laubbäumen angestrebt. Anpflanzungen von Douglasie, Kiefer, Lärche und Eiche sollen dazu beitragen. Die Fichte sei im Stadtwald nicht mehr standortgerecht. Stattdessen setzen die Förster auf die Douglasie, die sich als deutlich klimaresistenter erwiesen habe als die Fichte und einen ähnlich wertvollen Rohstoff bietet.

Trotz diverser Kalamitäten in den vergangenen Jahren bescheinigten die Revisoren dem Stadtwald einen sehr guten Pflegezustand. Um Verbissschäden vorzubeugen, wünschen die Förster sich eine stärkere Bejagung der Mufflons, die sich seit einigen Jahren von Eppstein bis nach Ehlhalten ausgebreitet haben, und des Rotwildes, das die Rinde heranwachsender Buchen schätzt. Mit fast 21 000 Euro pro Jahr sind die Kosten für Schutz vor Verbissschäden recht hoch, heißt es im Bericht. bpa

## Land empfiehlt Eppstein Grundsteuerhebesatz zu erhöhen

Der nächste Schritt zur Grundsteuer-Neuberechnung ist getan: Vor wenigen Tagen erhielt die Eppsteiner Stadtverwaltung die lang-ersehnte Mitteilung zur Empfehlung der neuen Hebesätze. Diese Hebesätze sind notwendig, um die ab 2025 geplante Grundsteuerreform für die Grundsteuer A und B umzusetzen und wurden jetzt von der hessischen Steuerverwaltung an sämtliche Städte und Gemeinden in Hessen versendet.

Seit 2023 hat die hessische Finanzverwaltung die Anträge für rund 2,8 Millionen Grundstücke bearbeitet. Den meisten Besitzern dürfte ihr neuer Bescheid bereits vorliegen. Dieser individuelle

Steuermessbetrag ist die zweite Grundlage für die künftige Steuerberechnung. Der Hebesatz der Kommune ist der Faktor, mit der dieser individuelle Steuermessbetrag multipliziert wird, um den Grundsteuerbetrag – oder die „Steuerschuld“, wie es im Steuerrecht heißt – für jede steuerpflichtige Immobilie oder Grundfläche zu berechnen.

Mit den vom Finanzministerium empfohlenen Hebesätzen sollen die Kommunen etwa genauso viel Grundsteuer einnehmen wie 2024 noch unter dem bisher geltenden Steuerrecht. Der Hebesatz, so das Ministerium, sei die maßgebliche Stellschraube um eine Aufkommensneutralität für die Kommunen zu gewährleisten. Allerdings sind die Vorschläge für die Kommunen nicht bindend. Das sogenannte Hebesatzrecht ist Teil der kommunalen Selbstverwaltungsgarantie und verfassungsrechtlich im Grundgesetz abgesichert.

Für Eppstein wollen Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin und Kämmerin Sabine Bergold der Stadtverordnetenversammlung empfehlen, die Hebesätze zu übernehmen, die das Land vorschlägt. „Nur so kann ich mein Versprechen, dass die Reform aufkommensneutral umgesetzt wird, auch einlösen“, so Bergold. Allerdings gehört Eppstein

ohnehin zu der Minderheit von 72 hessischen Kommunen, denen das Land empfiehlt, ihren Grundsteuerhebesatz zu erhöhen, 344 Kommunen, also vier von fünf hessischen Kommunen, erhielten die Empfehlung, den Hebesatz zu senken und nur bei fünf Kommunen soll der bisherige Hebesatz beibehalten werden.

Eppstein hat gerade erst seinen Hebesatz von bisher 630 auf 680 Prozent erhöht. Künftig soll der Faktor für Eppstein 741 Prozent betragen, also um weitere 61 Prozent steigen. Bei der Grundsteuer A für landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzte Fläche dagegen soll die Stadt ihren Hebesatz um über 100 Prozent senken, von 330 auf 226. Bei Einnahmen von rund 10.000 Euro pro Jahr aus der Grundsteuer A dürfte das allerdings nicht sehr ins Gewicht fallen. Bei der Grundsteuer B sieht das schon ganz anders aus. Für 2024 erwartet die Stadt aus der Grundsteuer Einnahmen in Höhe von über 3,5 Millionen Euro.

Bis zur nächsten Sitzungsrunde im September will Bergold einen Entscheidungsvorschlag erarbeiten. Bis jetzt, so Bergold, liegen der Stadt noch nicht einmal alle Messbescheide

für die einzelnen Grundstücke vor. „Erst wenn wir deren Höhe kennen, können wir Probe-Berechnungen vornehmen“, erklärt Bergold.

Warum gerade viele Kommunen im dicht besiedelten Rhein-Main-Gebiet zu denen gehören, die ihre Sätze erhöhen sollen, damit das Steueraufkommen annähernd gleich bleibt, kann auch sie nicht erklären. Einziger Anhaltspunkt sei die Tatsache, dass sich die Messbeträge für ältere Häuser tendenziell erhöhen, während sie für neuere Häuser annähernd gleich geblieben sind.

Demnach empfiehlt das Land Städten mit hohem Altbestand an Häusern tendenziell, den Hebesatz für die Grundsteuer B zu senken, damit die Steuereinnahmen unterm Strich gleich bleiben. Das mag ein Grund dafür sein, dass das Land nahezu allen Kommunen im Rhein-Main-Gebiet rund um Frankfurt und Wiesbaden mit ihren zahlreichen neuen Baugebieten empfiehlt, die Grundsteuer zu erhöhen, während Kommunen im hessischen Hinterland ihre Hebesätze zum Teil drastisch senken sollen.

Selbst wenn Kommunen keine zusätzlichen Einnahmen aus der neuen Grundsteuerberechnung generieren wollen, kann sich unterm Strich für einzelne Grundstücksbesitzer die Höhe ihrer Grundsteuerschuld künftig deutlich verändern. Deshalb will Bergold bis zum Herbst Beispielrechnungen vorlegen.

Den Brief der hessischen Steuerverwaltung an die Stadt und weitere Informationen zum Haushalt sind auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter <https://www.eppstein.de/de/rathaus-politik/politik/haushalt-und-finanzen/> einzusehen. Wer sich für die Empfehlungen des Landes für alle 421 hessischen Städte und Gemeinden interessiert, findet Informationen unter <https://finanzamt.hessen.de/grundsteuerreform/hebesatzempfehlungen>. bpa



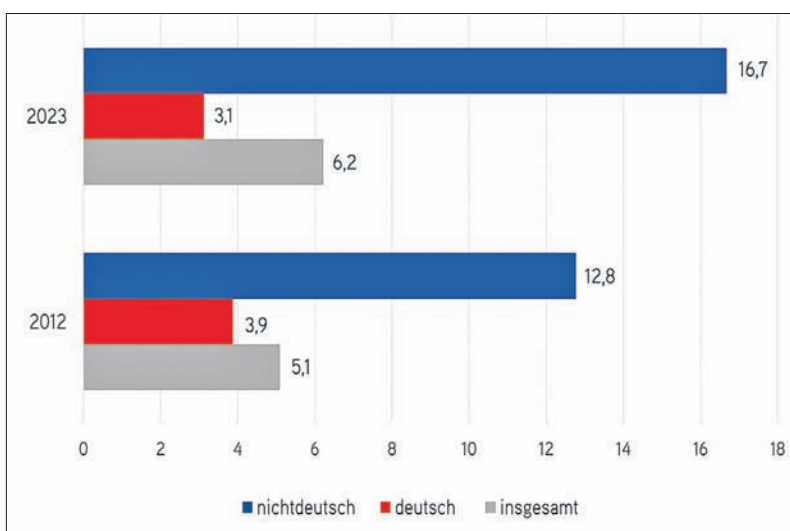
Das Land schlägt den Kommunen neue Grundsteuerhebesätze vor.

Foto: Bruno auf Pixabay.com

## Main-Taunus-Kreis fordert Zeitenwende bei Sozialleistungen

Mit Verweis auf Zahlen des Main-Taunus-Kreises unterstützt der Sozialdezernent, Kreisbeigeordneter Johannes Baron, Forderungen nach einer Reform des neuen Bürgergeldes. Dem Eingliederungsbericht 2023 zufolge erreichte die Zahl der Leistungsbezieher Rekordwerte. Zudem stieg der Anteil von Nichtdeutschen weiter. Ferner wurden mit Einführung des Bürgergeldes die Ansprüche auf Leistungen deutlich erhöht, während die Möglichkeiten sanken, Leistungen zu kürzen. Insgesamt bringt es der Sozialdezernent in Anspielung auf eine Erklärung von Bundeskanzler Olaf Scholz auf die Formel: „Wir brauchen nicht nur eine Zeitenwende in der Verteidigung, sondern auch in der Sozialpolitik.“ Baron fordert Nachbesserungen beim Bürgergeld – vor allem bei den Möglichkeiten, Leistungen zu kürzen, wenn ein Hilfeempfänger nicht kooperiert. Eine Streichung von zehn Prozent im ersten Schritt, wie es das Gesetz vorsieht, sei eindeutig zu harmlos. Der Sozialdezernent unterstützt entsprechende Forderungen des Deutschen Landkreistages in einem Grundsatzpapier.

Zum Jahresende 2023 lebten dem Bericht zufolge 11.885 Menschen im Kreis ganz oder teilweise von Unterstützung nach dem Sozialgesetzbuch II. Das war der höchste jemals



SGB II-Quote in Prozent – Anteile an der Bevölkerung zwischen 0 bis unter 65 Jahren. Im Vergleich die Zahlen aus 2012 und 2023. Grafik: MTK-Pressestelle

erreichte Wert am Jahresende; er entspricht einem Anteil von 6,2 Prozent an der Bevölkerung. Große Unterschiede zeigen sich dabei zwischen Deutschen und Nichtdeutschen: Während 3,1 Prozent der Deutschen Leistungen erhielten, waren es bei den Nichtdeutschen 16,7 Prozent.

Baron zufolge waren die Flüchtlingswellen eine „Zuwanderung in die Sozialsysteme“. Waren im Jahr 2013 noch rund 35 Prozent der Hilfeempfänger Nichtdeutsche, wuchs deren Anteil bis zum vergangenen Jahr auf 61 Pro-

zent: „Die Verhältnisse haben sich also in zehn Jahren faktisch gedreht“. Ursachen seien vor allem der Flüchtlingsstrom aus Syrien, Afghanistan und später auch aus der Ukraine.

Hinter den konkreten Zahlen stehe ein enormer Aufwand für die öffentliche Verwaltung, etwa durch die Prüfung von Leistungsansprüchen und Unterstützung bei der Rückkehr in den Arbeitsmarkt. Viele Deutsche und Nichtdeutsche, die Leistungen beziehen, nutzten diese Unterstützung nicht, so der Sozialdezernent. Fast die Hälfte der vom Jobcenter angebotenen Beratungsgespräche würden nicht wahrgenommen. Weder bei der Qualifizierung noch bei der Vermittlung in Arbeit seien die Ziele erreicht worden. Bundesmittel in erheb-

licher Höhe, die für Qualifizierung und Arbeitsvermittlung bereitstünden, würden auf diese Weise verpuffen: Alleine im vergangenen Jahr habe der Kreis beim Bund rund vier Millionen Euro nicht abrufen können.

Wie der MTK-Sozialdezernent vorrechnet, sind die Ansprüche seit Einführung des Bürgergeldes um rund 20 Prozent gestiegen.

Der vollständige Eingliederungsbericht steht unter [www.mtk.org](http://www.mtk.org) zum Download bereit (<https://www.mtk.org/Eingliederungsberichte-2141.htm>). EZ

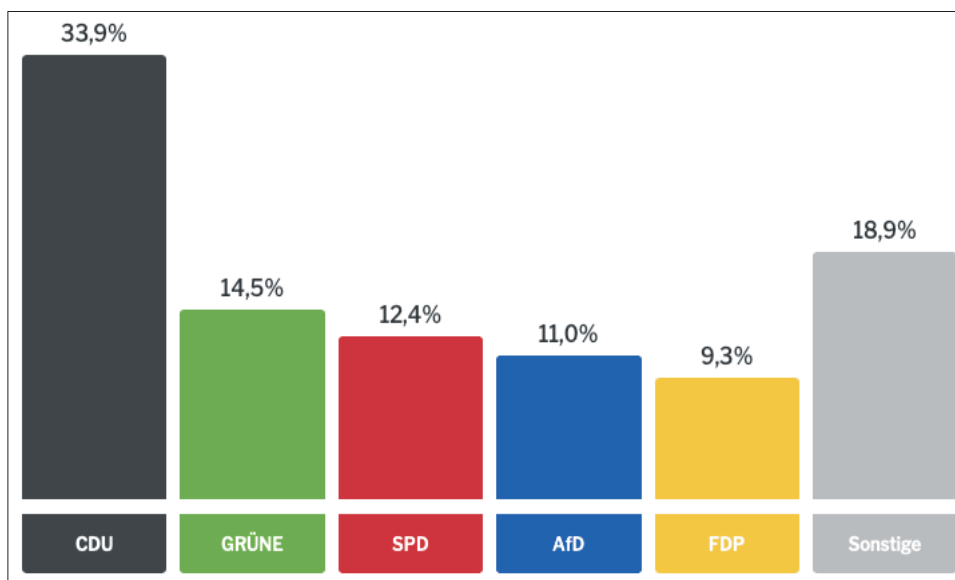
## 71,2 Prozent Wahlbeteiligung für Europa – CDU legt zu

Als Heimsieg für die CDU könnte man das Europawahl-Ergebnis in Eppstein bezeichnen, denn im Vergleich zum Wahlergebnis von 2019 legten die Christdemokraten in Eppstein mit knapp 33,9 Prozent der Wählerstimmen drei Prozent zu und sind eindeutig Wahlgewinner. Auf Main-Taunus-Kreis-Ebene erreichten die Christdemokraten 34,6 Prozent.

Abgeschlagen, mit einem Verlust von zehn Prozent der Stimmen im Vergleich zur Europawahl 2019, hielten die Grünen mit 14,6 Prozent (MTK: 14,3) gerade noch Platz zwei vor der SPD, die knapp ein Prozent ihrer Stimmen einbüßte und auf 12,4 abrutschte (MTK: 13,4). Die AfD landete im Kreis (10,5) und in der Burgstadt auf Platz vier, legte in Eppstein mit 11 Prozent um über 1,5 Prozent seit 2019 zu. Die FDP verbesserte ihr Ergebnis in Eppstein mit 9,3 Prozent der Wählerstimmen (MTK: 8,7) im Vergleich zur Europawahl von 2019 um knapp ein Prozent.

19 Prozent der Wählerschaft, nahezu jede oder jeder fünfte Wahlberechtigte, entschied sich, für kleinere Parteien und Wählervereinigungen zu stimmen. Die Freien Wähler legten geringfügig zu, von 1,9 auf 2,1 Prozent. Während die Linke nur noch 1,7 Prozent der Wähler erreichte, erhielt das Bündnis Sara Wagenknecht (BSW) in Eppstein auf Anhieb 3,4 Prozent der Stimmen und Volt Deutschland 3,6 Prozent.

Mit 71,2 Prozent bei 9631 Wahlberechtigten liegt die Wahlbeteiligung in Eppstein deutlich über dem Kreisdurchschnitt von 67,6 und dem bundesweiten von 65 Prozent. bpa



Das Wahlergebnis für Eppstein.

Grafik: wahlen.hessen-ew24.23degrees.eu

### Europawahl 2024 in Eppstein – Vergleich mit 2019

| STADT EPPSTEIN                            |  | Europawahl   |       | STADT EPPSTEIN                 |  | Europawahl   |       |
|-------------------------------------------|--|--------------|-------|--------------------------------|--|--------------|-------|
| Endergebnis                               |  | 2024         |       | Endergebnis                    |  | 2019         |       |
|                                           |  | Absolut      | %     |                                |  | Absolut      | %     |
| Wahlberechtigte insgesamt                 |  | 9631         | 100   | Wahlberechtigte insgesamt      |  | 9668         | 100   |
| Wähler/Wählerinnen                        |  | 6861         |       | Wähler/Wählerinnen             |  | 6918         |       |
| Gültige Stimmen                           |  | 6827         |       | Gültige Stimmen                |  | 6849         |       |
| <b>Wahlbeteiligung</b>                    |  | <b>71,24</b> |       | <b>Wahlbeteiligung</b>         |  | <b>71,56</b> |       |
| davon entfielen auf:                      |  |              |       | davon entfielen auf:           |  |              |       |
| CDU                                       |  | 2312         | 33,87 | CDU                            |  | 2111         | 30,82 |
| GRÜNE                                     |  | 993          | 14,55 | GRÜNE                          |  | 1694         | 24,73 |
| SPD                                       |  | 848          | 12,42 | SPD                            |  | 912          | 13,32 |
| AfD                                       |  | 754          | 11,04 | AfD                            |  | 650          | 9,49  |
| FDP                                       |  | 632          | 9,26  | FDP                            |  | 572          | 8,35  |
| DIE LINKE                                 |  | 116          | 1,70  | DIE LINKE                      |  | 190          | 2,77  |
| Die Partei                                |  | 130          | 1,90  | Die Partei                     |  | 136          | 1,99  |
| FREIE WÄHLER                              |  | 141          | 2,07  | FREIE WÄHLER                   |  | 130          | 1,90  |
| Die Tierschutzpartei                      |  | 96           | 1,41  | Die Tierschutzpartei           |  | 100          | 1,46  |
| Volt Deutschland                          |  | 243          | 3,56  | Volt Deutschland               |  | 44           | 0,64  |
| ÖDP                                       |  | 28           | 0,41  | ÖDP                            |  | 45           | 0,66  |
| PIRATEN                                   |  | 24           | 0,35  | PIRATEN                        |  | 44           | 0,64  |
| FAMILIE                                   |  | 16           | 0,23  | FAMILIE                        |  | 27           | 0,39  |
| MERA25                                    |  | 16           | 0,23  | DiEM25                         |  | 12           | 0,18  |
| BIG Innovation & Gerechtigkeit            |  | 2            | 0,03  | BIG Innovation & Gerechtigkeit |  | 5            | 0,07  |
| TIERSCHUTZ hier!                          |  | 16           | 0,23  | TIERSCHUTZ hier!               |  | 17           | 0,25  |
| Bündnis C Christen f. D.                  |  | 9            | 0,13  | Bündnis C Christen f. D.       |  | 12           | 0,18  |
| HEIMAT                                    |  | 9            | 0,13  | NPD                            |  | 19           | 0,28  |
| PdH Partei der Humanisten                 |  | 11           | 0,16  | Die Humanisten                 |  | 8            | 0,12  |
| Partei f. schulmediz.Verjüngungsforschung |  | 2            | 0,03  | Gesundheitsforschung           |  | 3            | 0,04  |
| Menschliche Welt                          |  | 3            | 0,04  | Menschliche Welt               |  | 6            | 0,09  |
| DKP                                       |  | 2            | 0,03  | DKP                            |  | 1            | 0,01  |
| MLPD                                      |  | 0            | 0,00  | MLPD                           |  | 0            | 0,00  |
| SGP                                       |  | 0            | 0,00  | SGP                            |  | 1            | 0,01  |
| ABG                                       |  | 0            | 0,00  |                                |  |              |       |
| dieBasis                                  |  | 28           | 0,41  |                                |  |              |       |
| BÜNDNIS DEUTSCHLAND                       |  | 72           | 1,05  |                                |  |              |       |
| BSW Bündnis Sahra Wagenknecht             |  | 235          | 3,44  |                                |  |              |       |
| DAVA                                      |  | 10           | 0,15  |                                |  |              |       |
| Klimaliste Deutschland                    |  | 4            | 0,06  |                                |  |              |       |
| Letzte Generation                         |  | 12           | 0,18  |                                |  |              |       |
| PDV Partei der Vernunft                   |  | 7            | 0,10  |                                |  |              |       |
| PdF Partei des Fortschritts               |  | 46           | 0,67  |                                |  |              |       |
| V-Partei Partei Vegan verändert           |  | 10           | 0,15  |                                |  |              |       |

**walle** in wallau  
**DIE TECHNIKER HEIZUNG**  
AM ZIEL HEIZUNG  
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung  
[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)  
große Ausstellung Heiztechnik  
Öl/Gas Brennwert-Anlagen  
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen  
Heizkörper Fußbodenheizung  
☎ 06122-92100 Fax 06122-6306  
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

### Mitbring-Fest auch für Neubürger

Kurz vor den Sommerferien feiert der Kirchort St. Jakobus traditionsgemäß sein „Mitbring-Fest“, diesmal am Sonntag, 30. Juni. In diesem Jahr greift der Ortsausschuss Vockenhausen die Idee eines Neubürgerempfangs auf und lädt ganz bewusst auch neue Gemeindemitglieder ein, die neu in den Ortsteil Vockenhausen gezogen sind.

In ungezwungener Atmosphäre können sie an diesem Tag erste Kontakte zum Ortsausschuss der Kirchengemeinde knüpfen oder neue Nachbarn kennenlernen. Auch Informationen über die Angebote der Gemeinde wird es an diesem Tag geben und ein Aktionsprogramm für Kinder.

Wie der Name schon sagt, bringen die Gäste Geschirr, Besteck und Beilagen in der Menge mit, die sie selbst essen würden, um satt zu werden. Die Speisen werden zu einem großen Buffet zusammengestellt, an dem sich jeder bedienen kann. Der Ortsausschuss organisiert Grillwürstchen und Getränke.

Das Mitbringfest beginnt am 30. Juni um 12.15 Uhr im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst im und um das Pfarrheim St. Jakobus, Kirchenpfad 4.

**Katholische Kirchengemeinde****St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Freitag, 14. Juni**

18.00 Uhr Wildsachsen: Eucharistiefeier in der ev. Kirche

20.00 Uhr Vockenhausen: Taizé-Gebet am Feuer im Hof des Pfarrheims

**Samstag, 15. Juni**

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, danach Umtrunk

**Sonntag, 16. Juni**

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier, s.u.

11.00 Uhr Vockenhausen: Familiengottesdienst

**Dienstag, 18. Juni**

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

**Mittwoch, 19. Juni**

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 20. Juni**

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren

**ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

**KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Kinder von der 1. bis 7. Klasse,** 1. und 3. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

- **Info-Vortreffen zum Zeltlager** am Samstag, 22. Juni, 16.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal für angemeldete Kinder und ihre Eltern.

**WEITERE: Handarbeitsrunde** am 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

- **Gusbacher Spielerunde** heute, 13. Juni, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach.
- **Sommerfest St. Michael Ehlhalten** am Samstag und Sonntag, 15./16. Juni, rund um die Pfarrscheune im Zeichen des 25-jährigen Bestehens des Gemeindehauses. Am **Samstag** Dämmer-schoppen ab 18.30 Uhr im Innenhof mit der Band „Horsch emol“, Getränken, Cocktails, Flammkuchen und mehr. Am **Sonntag** ab 9 Uhr Gottesdienst im Freien vor dem GH, danach ab ca. 10.30 Uhr Spielfest mit Frühschoppen. Ab 11.30 Uhr Mittagessen mit Rheingauer Speißbraten, Kartoffelgratin und Salat, ab 13.30 Uhr Kaffee und Kuchenbuffet. An beiden Tagen Fotoausstellung zur Entstehung des Gemeindehauses und Bücherflohmarkt.
- **Mitbring-Fest** am Sonntag, 30. Juni, nach dem Gottesdienst um ca. 12.15 Uhr rund um das Pfarrheim Vockenhausen. Grillwürstchen und Getränke organisiert der Ortsausschuss, aus den mitgebrachten Speisen der Gäste wird ein Buffet für alle zusammengestellt. Teller und Besteck bitte selbst mitbringen.

**GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen,** Freitag, 21. Juni, 18.30 Uhr, Pfarrheim.

**FIRMUNG: Firmgottesdienst** am Samstag, 29. Juni, 16 Uhr im St. Laurentius Eppstein.

**KIRCHENMUSIK: Musical „Mäuse in der Michaelskirche“** mit dem Kinderchor Instrument Stimme am Samstag, 15. Juni, 16 Uhr in St. Michael Niederjosbach. • Probe **Gruppe Mayim** am Freitag, 14. Juni, 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal. • Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 J. bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, im GZ Niederjosbach. Anmeldung/Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: [info@birgit-schmickler.de](mailto:info@birgit-schmickler.de)) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ.

**Kirchliche Nachrichten****Pastoralteam:**

**Pfarrer Helmut Gros** Tel. (061 92) 929850  
**priesterlicher Leiter**

[h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41  
**priesterlicher Mitarbeiter**

[a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Gemeindereferent**

**Andrea Henrich** Tel. 57 66 30  
[a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Pastoralreferent**

**Enrico Wagner** Tel. (061 92) 929862  
[e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Kontaktstelle St. Laurentius,** Burgstraße 31,  
[pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

Internet: [www.sankt-elisabeth-maintaunus.de](http://www.sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46.**

Die Kontaktstelle ist vom 20. bis einschließlich 26. Juni geschlossen.

**Evangelische Talkirchengemeinde****Eppstein und Vockenhausen**

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH)

**Donnerstag, 13. Juni**

10.45 Uhr Gedächtnistraining Kurs B (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (FZ)

19.30 Uhr Vorstandssitzung Förderverein Talkirche

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

**Freitag, 14. Juni**

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

**Samstag, 15. Juni**

19.00 Uhr Abschlusskonzert Klavierfest, s.u.

**Sonntag, 16. Juni**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

**Montag, 17. Juni**

10.00 Uhr Spielertreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Krippe)

**Dienstag, 18. Juni**

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

**Mittwoch, 19. Juni**

10.30 Uhr Stillcafé

16.30 Uhr AbenteuerBox „Spiele für Alle“ – Spielenachmittag (FZ)

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“

**Donnerstag, 20. Juni**

10.45 Uhr Gedächtnistraining Kurs B (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (FZ)

19.00 Uhr Vortragsabend (FZ), s.u.

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

- **Abschlusskonzert des 14. Eppsteiner Klavierfests** am Samstag, 15. Juni, 19 Uhr, im Plenarsaal im Landratsamt. Das Franck Piano-Trio (Michel Gershwin/Violine, Dmitrij Gornowskij/Cello und Anna Victoria Tyshayeva/Klavier) führt Werke von Beethoven, Schubert, Franck und Schumann auf. Karten sind bei der Buchhandlung Tolkstdorf, Hofheim, und dem Main-Taunus-Kreis/Main-Taunus-Kundenservice erhältlich.

- **Vortrag von Sven Lichtenecker** (Bibelhaus Frankfurt) am Donnerstag, 20. Juni, 19 Uhr, im Familienzentrum, veranstaltet vom Team „Im Gespräch bleiben“. Thema: Palästinensische Perspektiven und Verantwortlichkeiten für den Nahostkonflikt in seiner historischen Entwicklung und gegenwärtigen Dimension.

- **Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden** des Jahrgangs 2023/24 im Gottesdienst am Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr.

- **Männerforum Religion und Kultur** am Dienstag, 25. Juni, 19 Uhr in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a. Thema: Thomas Manns Roman „Joseph und seine Brüder“.

- **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de), [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de)

- **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;

- Büro: Elke Beinert und Brigitte Wagner

**Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**

**Familienzentrum (FZ):** Burgstraße 18, Almut Karig, Telefon 015205656300, [kontakt@familienzentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familienzentrum-eppstein.de)

**Ev. Emmausgemeinde Eppstein****Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ)

**Freitag, 14. Juni**

15.30 Uhr „Hast Du Töne? – gemeinsam singen, weil es Spaß macht“, Thema: Zeitenwende in der Populärmusik mit Hansjörg Gerny

**Samstag, 15. Juni**

9.00 Uhr Busch- und Beettag

**Sonntag, 16. Juni**

11.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Barbara Lachmann, Langenhain), danach Kirchencafé

15.00 Uhr Emmaus-Olympiade des AK Familie

**Montag, 17. Juni**

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

**Dienstag, 18. Juni**

10.00 Uhr Krabbelgruppe

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**Mittwoch, 19. Juni**

15.30 Uhr Brückentreff – Treffen am Grill

20.00 Uhr Männer kochen

**Donnerstag, 20. Juni**

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

- **Music Brunch** am Samstag, 22. Juni, ab 11 Uhr im GZ Emmaus.

- In der Zeit bis 17. Juni übernimmt Pfrn. Heike Schuffenhauer die **Kasualvertretung**.

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei **YouTube** unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de), [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)  
**Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 2780**

**Neuapostolische Kirche Niedernhausen**

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

**Verschiedenes****Vortrag: Die Palästinenser und der Nahostkonflikt**

Nach einem ersten Vortrag über den Nahost-Konflikt, in dem die israelische Perspektive und der Einfluss nationalreligiöser jüdischer Gruppierungen vorgestellt wurden, lädt das Team „Im Gespräch bleiben“ der Talkirchengemeinde erneut zu einem Vortrag von Sven Lichtenecker aus dem Bibelhaus Frankfurt ins Familienzentrum Eppstein, Burgstraße 18, ein. Am Donnerstag, 20. Juni, um 19 Uhr wendet sich der Referent diesmal palästinensischen Perspektiven und Verantwortlichkeiten für den Nahostkonflikt in seiner historischen Entwicklung und gegenwärtigen Dimension zu.

## In den Ferien: Yoga, Biken, Bouldern, Keramik und Kreatives

Das Programm für die Sommerferien steht. Wie in den vergangenen Jahren gibt es zwischen zwei und vier Angeboten pro Woche, diesmal sogar in allen sechs Ferienwochen. Gemeinsam mit Werkstudentin Karen Beckwermert und Honorarkräften organisiert Jugendarbeiterin Vanessa Spörl etwa 16 Ferienevents, einige für Jungen und Mädchen ab zehn Jahre einige für Jugendliche ab 14 Jahre.

Zum Auftakt am zweiten Ferientag, Dienstag, 16. Juli, lädt Keramikerin Eva Pfund wie schon bei früheren Ferienaktionen zum Töpfer-Kurs auf Hof Häusel ein. Am Donnerstag, 18. Juli, tauchen die Jugendlichen in die faszinierende Welt des Yoga ein, beim Yoga im Freien auf dem Campingplatz-Gelände in Niederjosbach. Gestaltet wird der Nachmittag vom Studio „In Balance“ in Eppstein. Für beide Aktionen sind Anmeldungen notwendig.

In der zweiten Ferienwoche steht gleich dreimal der neue Bike-Park in Vockenhausen auf dem Programm: Dienstags, 23. Juli, mit Shape-Day und Fahrtraining mit einem Bike-Trainer, mittwochs und donnerstags wird an der Piste gearbeitet – alles ohne Anmeldung.

In der dritten Ferienwoche organisiert die Jugendarbeit in Kooperation mit der Mobilen Beratung und Jugendarbeit des Kreises am 30. Juli eine Spiel- und Sportaktion im Freizeitpark Kriftel als offenes Angebot für Jugendliche. Wer sich stattdessen um sein Bike kümmern möchte, kann sich am gleichen Tag bei der Fahrradreparatur-Aktion des Teams der Fahrradwerkstatt des Asylkreises am Bolzplatz in Vockenhausen Tipps und Hilfestellung holen.

Mit Anmeldung ist der Ausflug am 1. August zum „Bouldern“ im Sportpark Kelkheim. „Wir



Sabine Bergold, Christoph Pellengahr und Vanessa Spörl (v.li.) stellen das Sommerferienprogramm vor. Foto: Beate Schuchard-Palmer

greifen damit einen Wunsch von Jugendlichen auf, die sich einen Klettertag gewünscht haben“, sagt Vanessa Spörl.

Auch in der vierten Ferienwoche sind Outdoor-Aktionen geplant: Am Dienstag, 6. August, modellieren und basteln die Ferienkinder Traumfänger aus Naturmaterialien, die sie zuvor im Wellbachtal bei Alt-Eppstein sammeln. Das Pop-up-Zelt wird am Donnerstag, 8. August, an der Skateanlage in Ehlhalten aufgebaut, im Angebot sind Spiele für draußen. In der letzten Ferienwoche bietet die Jugendarbeit mit Unterstützung des Zonta-Clubs, der Kelkheimer und der Hofheimer Jugendarbeit dienstags und mittwochs einen Muay Thai Workshop „for girls only“ in Kelkheim an. In dem Kurs lernen Mädchen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsstrategien.

Der Jugendraum in der alten Verwaltungsstelle in Bremthal ist bis auf die letzte Woche auch während der Ferien mittwochnachmittags geöffnet. Vanessa Spörl hat in einem

Wunsch-Briefkasten Vorschläge der jungen Besucher gesammelt und daraus Ferien-Angebote erarbeitet: So machen die Jugendlichen dort in der ersten Woche Sandwiches, spielen in der zweiten Ferienwoche das beliebte Rollenspiel „Werwolf“ oder mischen sich eine Woche später ihren eigenen Bubble-Tea. Anfang August wird dort gebatikt, gegen Ende der Ferien werden Muffins gebacken.

Anmelden muss man sich für die Aktionen im Jugendraum nicht. Kosten, maximal 5 Euro, entstehen nur bei Veranstaltungen, die mit externen Organisationen oder Materialbeschaffung verbunden sind. Die meisten Ferienaktionen sind kostenlos.

In den vergangenen Jahren habe sich gezeigt, dass Kreativ-Kurse und Outdoor-Aktionen in den Ferien sehr gut angenommen wurden, fasste Erste Stadträtin und Sozialdezernentin Sabine Bergold die Erfahrungen der vergangenen Jahre zusammen. Dank des Lions Clubs als verlässlichem Sponsor könne die Stadt bereits im Januar mit der Planung beginnen und müsse nicht auf die Genehmigung des Haushaltsentwurfs durch die Kreisaufsicht warten. Lions-Präsident Christoph Pellengahr lobte das hervorragende Netzwerk, das Lions-Mitglied Philipp Sonnhalter aufgebaut habe, der seit Jahren Ansprechpartner bei den Lions für Jugendprojekte sei.

Die Jugendarbeit informiert über Termine, Kosten oder kurzfristige Änderungen in den sozialen Medien. Anmeldungen sind online über [www.access-tickets.de/eppsteinevents/](http://www.access-tickets.de/eppsteinevents/) möglich. Der Flyer mit Sommerferienprogramm, Qr-Codes und genauen Informationen steht auch auf unserer Online-Seite [www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de). bpa

## Vorschläge für Platz an der Alten Eiche

Noch im vorigen Jahr hat sich die Arbeitsgruppe zur Gestaltung des Platzes an der „Alten Eiche“ Am Königsberg in Bremthal getroffen. Jetzt wurden deren Ideen im Ortsbeirat präsentiert. In einem ersten Schritt wurde die junge Eiche begutachtet, die neben der alten, abgestorbenen und inzwischen gefällten Eiche aus einem Samen gewachsen und mittlerweile rund 30 Jahre alt ist. Ein Baumgutachter bescheinigte, dass die Eiche gut verwurzelt sei und sich ihrem Standort anpasst. Mit einem Kronenpflegeschnitt erhielt der junge Baum eine symmetrische Form, damit er gleichmäßig wachsen kann.

Nun soll der Bauhof den Weg zur Sitzgruppe

verbessern und die zugewachsenen Randsteine freilegen. Eingeholt wurden die Kosten für ein Informationsschild mit Fotos von der Alten Eiche und ihrer Geschichte, im Stil der anderen Info-Schilder im Stadtgebiet. Für 750 Euro könnte es installiert werden.

Alle anderen Vorschläge müssen erst abgestimmt werden. So wurde eine offene Überdachung für die Sitzgruppe gewünscht und eine hübsche Bepflanzung der Rabatte oder ein Hochbeet vorgeschlagen, das mit Beerensträuchern bepflanzt werden könnte. Auch an das Holz der alten Eiche als Rohstoff für Skulpturen wurde erinnert und ein „Eichplatzfest“ auf dem Platz vorgeschlagen. bpa

## Elterninitiative löst sich auf

Die Elterninitiative „Jugend in Eppstein“ freute sich über die Eröffnung des Bike-Parks in Vockenhausen, der auf ihre Initiative hin von der Stadt umgesetzt wurde, schreibt Sprecherin Mandy Tylak-Trapp. Die Eltern bedanken sich bei der Stadt und allen Beteiligten „für die großartige Unterstützung“. 2020 wandten sich, wie berichtet, Kinder, Jugendliche und Eltern an die Stadt, mit der Bitte um ein geeignetes Gelände für die fahrradbegeisterte Jugend. Vier Jahre dauerte es von den ersten Gesprächen bis zur Einweihung des Parcours vor wenigen Wochen. „Die Stadt hat das Projekt übernommen, die Jugendarbeit stellt die Betreuung sicher“, sagt Tylak-Trapp und kündigte an, dass sich die Initiative nun auflöst.

## Für 3 Euro beim Entenrennen am Start

Das beliebte Entenrennen des Eppsteiner Lions Clubs startet am 7. Juli, das ist der letzte Sonntag vor den Sommerferien. Der Verkauf der Enten beginnt in dieser Woche.



Eine Ente kostet nur 3 Euro, nicht 5 Euro wie in der vorigen Ausgabe angegeben. Für kleine Künstler bleibt also ausreichend Zeit, die Enten zu bemalen oder zu bekleben, damit sie vor dem Rennen auch bei der Wahl

der schönsten Enten an den Start gehen.

Die Verkaufsstellen im Stadtgebiet sind in **Alt-Eppstein**: Änderungsschneider Satıcı, Friseur Aysel, Eppsteiner Zeitung, Burglädchen, Tankstelle Schulz und Edeka Baßler. In **Vockenhausen** gibt es die Enten im Blumenstudio, in **Bremthal** in der Comenius-Schule, der Rathaus-Apotheke und bei der Bäckerei Heck. In **Niederjosbach** verkaufen die Enten die Kfz-Werkstatt Sabel, Friseur Kremer und Göttners Farbenwelt im Gewerbegebiet Guldenmühle.

### ICH WÜNSCHE MIR

dass meine neue Vorhang-Dekoration mir auch  
noch nach Jahren viel Freude bereitet und mich  
auf mein schönes Zuhause so richtig stolz sein lässt  
– ein gutes Gefühl! Deshalb stammen alle meine  
Dekorationen nur von Bernhard Stahl

**- Der macht das !!! -**

**BERNHARD STAHL**  
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9    Telefon 0 6127 – 58 40  
65527 Niedernhausen    Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

## Verschiedenes

### Sommerfest und 25 Jahre Gemeindehaus Ehlhalten

Der Ortsausschuss St. Michael Ehlhalten lädt ein zum Sommerfest und zum Jubiläum „25 Jahre Gemeindehaus Ehlhalten“, welches am kommenden Wochenende gefeiert wird. Die „Pfarrscheune“, wie sie liebevoll genannt wird, ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt und aus Ehlhalten nicht mehr wegzudenken. Für die Jubiläumsfeier wurde ein attraktives Programm für alle Altersgruppen zusammengestellt. Am Samstag, 15. Juni, sind alle zum Dämmerchoppen ab 18.30 Uhr bei Live-Musik der Band „Horsch emol“ im Innenhof des Gemeindehauses willkommen. Am Sonntag, 16. Juni, wird der Gottesdienst um 9 Uhr im Freien vor dem Gemeindehaus gefeiert. Im Anschluss daran stehen ab 10.30 Uhr ein Spielfest für Kinder und ein fröhlicher Frühschoppen auf dem Programm. Für das leibliche Wohl werden ab 11.30 Uhr ein leckeres Mittagessen und anschließend Kaffee und Kuchen angeboten. An beiden Tagen werden bei einer Foto-Ausstellung von der Entstehung des Gemeindehauses sicher viele Erinnerungen wach werden.

### Talkirche: Fußball-Gottesdienst

Unter dem Motto „You'll never walk alone – Gemeinsam fußballbeGEISTert“ wird am Sonntag, 23. Juni, um 10 Uhr in der Talkirche, Burgstraße 44, ein besonderer Gottesdienst rund um den Fußball gefeiert. An diesem Tag spielt die Schweiz in Frankfurt gegen Deutschland in der Gruppenphase der Fußball-Europameisterschaft.

Zu dem außergewöhnlichen Gottesdienst sind ganz besonders Fußballspielerinnen und -spieler, Sportlerinnen und Sportler, Fans und Sportbegeisterte willkommen – ungeachtet ihrer Kirchenzugehörigkeit oder Religion. Alle sind eingeladen und sollen in Sportkleidung, Trikots, mit Bällen, Schals, Fahnen und Fanartikeln kommen. Pfarrerin Heike Schuffenhauer freut sich außerdem, wenn ein paar Fußballer im Gottesdienst und danach vor der Kirche Beispiele ihrer Ballakrobatik zeigen.

### Männerforum: Biblische Geschichte im Roman

Das Männerforum „Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde beschäftigt sich am Dienstag, 25. Juni, um 19 Uhr im Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a (2. OG), mit einem literarischen Thema. Ernst Lothar Helwig wird Thomas Manns Roman „Joseph und seine Brüder“ vorstellen und zur anschließenden Diskussion anregen.

Thomas Mann hat sich in seinem Roman stark an den Geschichten der Bibel und den Apokryphen orientiert. Es geht um die Anfänge der jüdischen Geschichte mit Abraham und seiner Frau Sara in Ägypten, über Isaak und Jakob, der später Israel, der „Gotteskämpfer“ genannt wird, bis hin zu Josef und der Ankunft der Kinder Israels in Ägypten. Es werden alle Höhen und Tiefen menschlichen Lebens dargestellt – vom Betrug zur Erlangung des väterlichen Segens, Bruderzwist, von verschmähter Liebe und genialen Fähigkeiten bis zur Versöhnung. Thomas Mann ist es in dem Buch gelungen, die Vielfalt menschlichen Handelns auf interessante und unterhaltsame Weise darzustellen. Wie immer sind auch Frauen an diesem Abend willkommen.

### Heute in der „Wunderbar“: Dom Martin Band aus IR-GB

Blues-Award Winner Dom Martin aus Großbritannien spielt mit seiner Band am heutigen Donnerstag, 13. Juni, um 20 Uhr in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof.

Martin zählt zu den aufstrebenden Blues-rock-Talenten in seinem Heimatland. Sein umwerfendes, natürlich klingendes Können auf der akustischen Gitarre ist gepaart mit einer authentischen „Belfast Blues“-Stimme. 2023 wurde Dom von vielen als der größte irische Export seit Rory Gallagher gefeiert. Dom Martin ist der nächste aufsteigende Stern in der globalen Roots-Szene. „Das sollten sich die Fans nicht entgehen lassen“, wirbt Ralf Otto vom Wunderbar-Team. Der Eintritt kostet 25 Euro. Informationen stehen unter [www.dommart.in](http://www.dommart.in).

### Wanderungen zu den Quarzen und durch den Bergpark

Wegen der großen Nachfrage lädt Martin Alberts vom BUND am Samstag, 15. Juni, zu einer weiteren Wanderung entlang der Eppsteiner Quarzader am Woogberg ein und sucht mit den Teilnehmern nach Kappenquarzen und Bergkristallen. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Schulbushaltestelle Auf dem Bienroth. Schutzbrille und ein Hammer müssen selbst mitgebracht werden.

Eine Entdeckungstour durch den Bergpark führt Martin Alberts am Samstag, 22. Juni, an. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Eingang zum Bergpark im Theodor-Fliedner-Weg. Alberts erzählt Historisches über Bergpark, Villa Anna und die dazugehörigen Gebäude und zeigt Besonderheiten des Baumbestandes des Parks.

### Sommerfest Kita St. Margareta

Zum Sommerfest lädt die Kita St. Margareta am Samstag, 22. Juni, alle Kinder und ihre Familien ein. Das Fest steht unter dem Motto „Zirkus“. Die Vorstellung beginnt um 11 Uhr und endet gegen 14 Uhr. In der Pause gibt es für alle Gäste leckere Snacks und Getränke. Bitte eigenes Geschirr mitbringen.

Zum Abschluss hält der Förderverein der Kita einen Überraschungsgast für alle kleinen und großen Artisten, Zauberer, Clowns und Tiere bereit.

### Fürsprecher der Patienten in Krankenhäuser gewählt

Werner Steinmann und Karl Schermuly sind Patientenförsprecher im Main-Taunus-Kreis. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wurden sie vom Kreistag im Frühjahr gewählt. Steinmann ist zuständig für den Bereich der Kliniken des Main-Taunus-Kreises, Schermuly für das von der Scivias Caritas geführte St.-Valentinus-Krankenhaus Bad Soden.

Die ehrenamtliche Funktion in beiden Häusern wurde bislang von der bisherigen Patientenförsprecherin Gisela Brambilla wahrgenommen. Sie hatte ihre Tätigkeit aus Altersgründen beendet. Der Hofheimer Ortsgerichtsvorsteher Steinmann hatte sich bereiterklärt, für die Main-Taunus-Kliniken ihre Nachfolge anzutreten, während Schermuly für das Valentinus-Krankenhaus zuständig ist, in dem er früher als Seelsorger tätig war.

Die Funktion des Patientenförsprechers oder der Patientenförsprecherin ist im Hessischen Krankenhausgesetz geregelt. Sie oder er vertritt Anliegen von Patienten gegenüber den Kliniken oder deren Trägern und ist zur Vertraulichkeit verpflichtet.

### 14. Eppsteiner Trommeltag „Beats, Sound & Groove“

Der Fachbereich Schlagzeug und Percussion der Musikschule Eppstein-Rossert lädt zum 14. Eppsteiner Trommeltag Beats, Sound & Groove am Sonntag, 16. Juni, um 15 Uhr, in den Saal des Musikschulhauses, Am Herrngarten 12, ein.



Wie immer werden spannende und abwechslungsreiche Beiträge von Schülern, Trommelgruppen und Lehrern dargeboten und viele Facetten der großen Drums- und Percussion-Familie werden zu hören sein.

Dieser Trommeltag wird aber auch deshalb ein besonderer sein, da er ganz im Zeichen der Veränderungen steht, die sich im Fachbereich Schlagzeug vollziehen. Nach fast drei Jahrzehnten an der Musikschule Eppstein-Rossert verabschieden sich Thomas Elsner und David Tröschler aus dem Team. „Viele erfolgreiche, abwechslungsreiche, bewegte und prägende Jahre liegen hinter uns. Wir durften viele Schüler in ihrer Entwicklung begleiten und ihnen die Musik und den Groove mit auf den Weg geben“, schreiben die beiden, zu ihrem Abschied am Sonntag.

Die Musikschule hat zwei hervorragende neue Kollegen gewonnen, die den Unterricht auf gewohnt hohem Niveau und mit neuen Impulsen weiterführen werden: Rene Christmann und Claus Mager werden beim 14. Trommeltag persönlich vorgestellt. Der Eintritt ist frei.

Die Musikschule Eppstein-Rossert freut sich über eine Spende und auf einen lebhaften und kurzweiligen Nachmittag.

## Sport · Sport · Sport

### Leichtathletik: 3. Sparkassen Grand Prix in Neuhof

Am vergangenen Sonntag fand der dritte Sparkassen Grand Prix auch mit drei Eppsteinerinnen bei sommerlichen Temperaturen in Neuhof statt.

Yvonne Steinfurth startete bei den Seniorinnen W50 im Kugelstoßen, erzielte eine Weite von 12,24 Metern und gewann den ersten Platz. Ines Frank lief bei der weiblichen Jugend U18 den 100-Meter-Sprint in 14,78 Sekunden und sprang im Weitsprung bei der W15 3,89 Meter weit. Ben Miller-Bergfriede lief bei der männlichen Jugend U18 die 100 Meter in 11,89 Sekunden und stellte damit eine neue persönliche Bestleistung auf. Im Weitsprung sprang er 5,80 Meter weit. Juna Torky gewann bei der weiblichen Jugend U18 sowohl im 100-Meter-Sprint (12,86 Sekunden) als auch im Weitsprung von 5,17 Metern ihre persönliche Bestleistung und den ersten Platz.

### Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

### CDU Stadtverband Eppstein Europawahl in Eppstein

Bei der Europawahl am vergangenen Sonntag ist die CDU auch in Eppstein klar die stärkste Partei geworden und hat knapp 34 Prozent der Stimmen erhalten. Der versierte Außenpolitiker Michael Gahler aus Hattersheim bleibt Europaabgeordneter. Wir bedanken uns bei allen Wählerinnen und Wählern für die Unterstützung. Christian Heinz

## Klavierfest: Vierhändig für Clara und ihre Zeitgenossen

Auch das zweite Konzertwochenende des Internationalen Klavierfests lockte wieder zahlreiches Publikum in die Talkirche. Das Konzertmotto am Samstag, „Intorno a Clara“, widmete sich dem zeitgenössischen kompositorischen Umfeld Clara Schumanns. Als Gastgeberin fungierte Pfarrerin Heike Schuffenhauer vor einem gut besetzten Kirchengestühl. Mit herzlichem Applaus wurde das Klavierduo Chiara Nicora und Francesca Rivabene begrüßt.

Chiara Nicora ist Diplomandin des Konservatoriums Florenz und Autorin des Buches „Die Musik der Engel. Eine musikalische Reise durch die Kirchen und Kapellen von S. Monte“. Francesca Rivabene studierte Klavier am Konservatorium „L. Cherubini“ in Florenz. Geprägt ist ihr künstlerisches Schaffen durch ältere Tasteninstrumente und historische Aufführungspraxis. Am Mailänder Konservatorium vervollkommnete sie ihr Spiel auf Cembalo, Clavichord und Hammerklavier. Sie unterrichtet an den Konservatorien in Varese und Udine.

Der 1819 in Leipzig geborenen Komponistin und Pianistin Clara Wieck wurde das Talent zwar in die Wiege gelegt, aber ihre Virtuosität erarbeitete sie sich durch Fleiß und Selbstaufgabe. Ihr Vater, der Theologe Friedrich Wieck, war Pianist, Besitzer einer Klavierfabrik und Gründer einer Musikalien-Leihanstalt. Clara Wiecks Mutter sang, spielte und unterrichtete Klavier. Ihren ersten öffentlichen Auftritt absolvierte die neunjährige Clara 1828 am Leipziger Gewandhaus. Ein halbes Jahr vorher begegnete sie dem Pianisten Robert Schumann. Im November 1835 küßten sich Clara und Robert das erste Mal. Zwei Jahre später folgte die heimliche Verlobung. Fünf Jahre nach dem ersten Kuss heirateten Clara und Robert.

Das Konzert eröffneten Nicora und Rivabene mit einem Werk von Carl Maria von Weber. Wie Claras Vater wollte auch Franz Anton von Weber mit seinem Sohn ein musikalisches Wunderkind erschaffen. Carl Maria von Weber spielte bereits mit vier Jahren Klavier und war bereits ein passabler Sänger, als er verspätet das Laufen erlernte. Clara begann vermutlich erst als Vierjährige zu sprechen.

Brahms' „Aufforderung zum Tanze“ gestaltete sich in der vierhändigen Interpretation von Nicora und Rivabene zuerst als schüchternes Begegnen der Töne. Untereinander tauschten sie Harmonien wie Höflichkeitfloskeln aus, bis sie in Trillern und Wirbeln über das imaginäre Parkett rasten. Akkorde hüpfen, sprangen, federten und tobten sich aus. Am Ende verloren sich ungewohnt düstere Töne im Raum.

Auf dem Programm stand nun „Bilder aus dem Osten“ von Robert Schumann. Die Pianistinnen entwarfen eine musikalisch-orientalische Gewürzmischung voller Farben. Vor den



Pfarrerin Heike Schuffenhauer (l.) dankt für ein großartiges Konzert – für das letzte von acht in der Talkirche brachten die Pianistin Anna Victoria Tyshayeva (r.) und Igor Mishurisman (Violine), beide stammen aus Odessa, ein abwechslungsreiches Programm mit und spielten die Zuhörer geradezu schwindelig. Ihre Zugabe, ein Wiegenlied eines ukrainischen Komponisten, widmeten sie den Menschen in dem vom Krieg gezeichneten Land. Foto: Julia Palmert

Augen des Publikums entstanden Sonnenaufgänge voller Harmonien, der bunte Trubel der Basare und ein Nomadenzug ins Abendrot. Im Anschluss erklang Clara Schumanns „Marsch Es-dur“. Transparent und leichtfüßig kam dieser daher. Fast schien es, als wolle die Komponistin dem männlichen, militärischen Aspekt des Marsches bewusst die Dynamik eines Tanzes verleihen.

Zu Gehör brachten Chiara Nicora und Francesca Rivabene danach Auszüge aus A. M. Leopoldine Blahetkas „Grand Duo für Klavier vierhändig“. Die österreichische Pianistin debütierte in Wien, ähnlich wie Clara Schumann mit neun Jahren. Blahetkas Vater war Inspektor einer Papierfabrik in Niederösterreich und kannte Beethoven persönlich. Robert Schumann beschrieb Blahetkas Klavierspiel als „echt weiblich, zart, besonnen und ausgearbeitet.“

Die beiden Pianistinnen in der Talkirche überzeugten mit sprudelnder Melodik und perlenden Akzenten. Ihre vier Hände kommunizierten miteinander, lebten die Partitur brillant aus. Beigemischt war der Klangfülle aber auch ein Hadern oder eine Wut. Als würde die Komponistin innerhalb ihres Werkes einen persönlichen Kampf ausfechten, an dessen Ende Windstille herrscht. Nur noch einzelne Akkorde waren übrig, bevor die Musik erneut anhub. Noch einmal wurde alles melodisch ausgekostet, ehe ein zartes Ausklingen in Stille verging.

Ein Ausschnitt aus Pauline Viardot-Garcías

„Armenischer Suite“ folgte. Die französische Opernsängerin, Komponistin und Pianistin stammte aus einer Familie, in der es vermutlich kaum jemanden gab, der nicht sang. Vater, Mutter, Bruder und Schwester standen allesamt erfolgreich auf der Opernbühne. Unterricht am Piano bekam Pauline Viardot-García bei Franz Liszt. Clara und Pauline kannten sich schon als junge Frauen und traten auch als Klavier-Duo auf.

Chiara Nicora und Francesca Rivabene boten ein temporeiches Zerfließen der Melodie. Sie kreierten

einen feurigen, präsenten Schleiertanz voller Effekte, der in machtvoller Ekstase mündete.

Den Abschluss des Konzerts bildeten „16 Walzer“ von Johannes Brahms. Dessen Vater spielte Kontrabass und Horn. Brahms selbst nahm bereits als Siebenjähriger Klavierunterricht und beherrschte auch das Cello. In Düsseldorf lernte er das Ehepaar Schumann kennen. Wie seiner „Neuen Zeitschrift für Musik“ zu entnehmen ist, empfahl Schumann ihn mit den Worten: „Und er ist gekommen, ein junges Blut, an dessen Wiege Grazien und Helden Wache hielten. Er heißt Johannes Brahms, kam von Hamburg.“ Zeitlebens sah Brahms die 14 Jahre ältere Clara mit den Augen eines Liebenden.

Die Walzer im Zusammenspiel von Chiara Nicora und Francesca Rivabene verzauberten mit Geschmeidigkeit und Pfiff. Schienen die Sätze am Beginn des Werkes sich noch in geordneten Bahnen zu bewegen, mutierten sie schnell zu einem ausgelassenen Steptanz oder dem schwärmerischen Wiegen eines galanten Kavaliers.

Das Publikum lauschte mit geschlossenen Augen, träumerisch versunken und konzentriert. Begeisterter Applaus belohnte beide Pianistinnen für ihr erfolgreiches Gastspiel. „Intorno a Clara“ und einen Konzertabend der Extraklasse. „War das nicht eine Freude zu hören“, fragte Pfarrerin Schuffenhauer im mit farbenprächtigen Blumensträußen geschmückten Altarraum. uki

### Abschlusskonzert in Hofheim

Nachdem die acht hochkarätig besetzten Konzerte in der Talkirche verklungen sind, findet am kommenden Samstag, 15. Juni, um 19 Uhr im Plenarsaal des Landratsamts in Hofheim das kammermusikalische Abschlusskonzert des Klavierfestes statt. Das Franck Piano Trio mit Michel Gershwin (Violine), Dmitrij Gornowskij (Cello) und Anna Victoria Tyshayeva (Klavier) präsentiert Werke von Schubert, Franck, Beethoven und Schumann. Tickets für dieses Konzert gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen in Hofheim oder unter [www.frankfurticket.de](http://www.frankfurticket.de) (Freie Platzwahl / Abendkasse 30 Euro / Vorverkauf 25 Euro / unter 18 Jahren Eintritt frei / Ermäßigung 50 %).

Bereits zum vierten Mal gastiert das Klavierfest Eppstein im Landratsamt im Rahmen der dortigen Main-Taunus-Konzerte.



Das Klavierduo Chiara Nicora und Francesca Rivabene in der Talkirche. Foto: Heike Schuffenhauer

## Mäuse erobern das Kirchenschiff

Nachdem die Mäuselage im Kirchenschiff der Niederjosbacher Kirche überhand genommen hat, und die Mäuse auch in der Orgel wilde Partys feiern, beschließen der Gemeinderat und der Pfarrer eine Katze anzuschaffen. Doch was zur Vertreibung der Mäuse gedacht war, nimmt eine völlig unerwartete Wendung.

Darum geht es bei dem Kindermusical mit dem Titel „Mäuse in der Michaelskirche“



Vor dem großen Auftritt: Birgit Schmickler probt mit den jungen Stars des Musicals „Mäuse in der Michaelskirche“. Foto: Antonia Hublow

von Eric Mayer, das am Samstag, 15. Juni, um 16 Uhr vom Kinderchor „Instrument Stimme“ in der St. Michael-Kirche aufgeführt wird.

Unter der Leitung von Birgit Schmickler begleitet ein Orchester mit Geige, Flöte, Kontrabass und Klavier die Kinderstimmen. Auch der Kirchenchor übernimmt einen Part in diesem generationsübergreifenden Musikprojekt.

Mit anspruchsvoller Musik und einer lustigen Handlung bietet die Veranstaltung für Jung und Alt einen heiteren Nachmittag. Der Eintritt ist frei, der Förderverein St. Michael bittet um Spenden.

Der Kinderchor unter der Leitung von Birgit Schmickler wurde 2016 gegründet und hat seitdem drei Musicals mit den Kindern in der St. Michael-Kirche aufgeführt, 2018 „Kleiner Stock, ganz groß“, 2019 „Franziskus“, zuletzt 2022 „das Schneckenhaus“, das die Kinder teilweise nur online geprobt haben. Birgit Schmickler hielt den Kontakt während Corona zu den Kindern trotz fehlender Chorproben in Präsenz – mit Erfolg: Noch während der Pandemie kamen neue Kinder hinzu. Aktuell singen 34 Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis zwölf Jahren im Chor und bereiten sich in den wöchentlichen Probenstunden auf ihren großen Auftritt am kommenden Samstag vor.

Regulär proben die Chöre im Gemeindezentrum in Niederjosbach. In den Wochen vor der

Aufführung treffen sich die jungen Sängerinnen und Sänger in der St. Michael-Kirche. „Der Name der Kirche hat mich übrigens auf das Musical aufmerksam gemacht“, erzählt Schmickler lachend. Schnell war die Gesangspädagogin überzeugt: „Die schlauen Mäuse passen sehr gut zu uns.“

Da die Kinder in unterschiedlichen Altersgruppen proben, beginnen die Proben für die Zweit- bis Viertklässler im B-Chor dienstags um 15.15 Uhr, danach, von 16.15 bis 17 Uhr, singt der Vorchor für Vorschulkinder und Erstklässler. Der A-Chor für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse trifft sich projektweise mit Birgit Schmickler, E-Mail: [info@birgit-schmickler.de](mailto:info@birgit-schmickler.de).

Die Mezzosopranistin Birgit Schmickler hat ihre Ausbildung zur Opern- und Konzertsängerin an der Musikhochschule in Frankfurt absolviert und lebt seit 2012 mit ihrer Familie in Niederjosbach.

Schmickler gründete nicht nur den Kinderchor, ihrem Engagement verdankt Niederjosbach auch die Neujahrskonzerte in der St. Michael-Kirche, die sie seit 2017 mit ihren Kollegen und Kolleginnen vom Gesangsquartett Colcanto gestaltet. Als Musiklehrerin an der Comenius-Schule hat sie voriges Jahr zur 50-Jahr-Feier der Grundschule das Musical „Ritter Rost und das Schlossgespenst“ mit den dritten Klassen einstudiert.

bpa

## Berufsfeuerwehrtag mit Übung an der Comenius-Schule

Die Jugendwehren der Eppsteiner Stadtteile bereiten sich auf ihren nächsten Berufsfeuerwehrtag vom Samstag, 15., auf Sonntag, 16. Juni, vor. Sie schlüpfen dann für 24 Stunden in die Rolle einer Berufsfeuerwehr und besetzen die fünf Feuerwachen.

Im Laufe ihres Einsatztages rücken sie zu verschiedenen Einsatzstellen aus. Die Feuerwehr weist deshalb darauf hin, dass dann im Stadtgebiet häufiger Einsatzfahrzeuge unterwegs sind. Zur Großübung am Samstagabend, an der alle fünf Jugendwehren teilnehmen, sind Zuschauer willkommen. Gegen 19.30 Uhr wird es für die Jugendlichen ernst. Diesmal werden sie zu einem Einsatz an der Comenius-Schule in Bremthal gerufen. Die Feuerwehr bittet Besucher, die Parkplätze am Friedhof oder den P+R-Parkplatz bei Niederjosbach zu nutzen, damit die Einsatzfahrzeuge rund um das Schulgelände genügend Platz finden.

## Bubble Soccer – EM-Turnier mit riesigen Plastikbällen

Zum Start der Fußball Europameisterschaft am Freitag, richtet der Verein „Eppsteiner Kids & Freunde“ am Tag darauf ein Bubble Soccer EM-Turnier für Kinder aus. Mitmachen können Kinder und Jugendliche mit einer Körpergröße von 120 bis 160 Zentimetern. Ein Team besteht aus vier Spielern. 60 Teilnehmer haben sich inzwischen angemeldet. Alle wollen in „Bubbles“, lebensgroße, aufblasbare Plastikbälle, schlüpfen und damit Fußball spielen. „Ein Riesenspaß“, verspricht der Kinderverein.

Die SG Bremthal stellt dem Verein ihren Sportplatz an der Wildsächser Straße zur Verfügung. Am Samstag, 15. Juni, um 11 Uhr beginnt das Turnier. Die Veranstalter danken dem Sportverein und freuen sich auf Zuschauer für das originelle Spektakel. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Die Siegerehrung ist gegen 16 Uhr geplant.

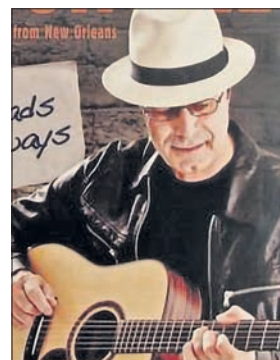
Bei Regen wird das Turnier in die Sporthalle der Comenius-Schule verlegt.

## 16. Music-Brunch bei Emmaus

Am Samstag, 22. Juni, ist es wieder so weit: Der traditionelle Music-Brunch der Stiftung der Evangelischen Emmausgemeinde Eppstein öffnet ab 11 Uhr die Türen im Gemeindezentrum in Bremthal. Wieder dabei sind der Bremthaler Helt Oncale und sein Kollege Yannik Monot. Die beiden Spitzenmusiker wollen mit ihrer Spielfreude und ihrem abwechslungsreichen Repertoire aus verschiedenen Genres die Gäste begeistern.

Mit von der Partie sind auch kulinarische Leckerbissen vom Frühstücksbuffet, denn ohne Buffet kein Brunch!

„Lassen Sie Ohren und Gaumen wieder verwöhnen und genießen Sie mit Familie und Freunden ein paar unbeschwerte Stunden im Gemeindezentrum Emmaus in Bremthal. Sie sind herzlich eingeladen“, schreibt Hansjörg Gerny vom Organisationsteam. Der Eintritt ist wie immer frei.



Helt Oncale kommt mit seinem Musikerfreund Yannik Monot zum Music Brunch am 22. Juni ins Gemeindezentrum Emmaus.



Frische Farbe verpassten Familien Hüttchen und Flur in der Kita.

Foto: Kita Niederjosbach

## Handwerkertag in der Kita Niederjosbach

Sechs Stunden haben Eltern im Garten der Kita Niederjosbach geschliffen, gehämmert, gestrichen und genagelt. So bekam das Gartenhäuschen einen leuchtend blauen Anstrich verpasst. Im Inneren des Häuschens wurden Haken und Regale für Außenspielgeräte angebracht. Der gelbe Anstrich im Flur der Kita wurde durch einen sanften Beigeton ersetzt. Die fleißigen Handwerker haben auch die Trip-Trap-Stühle auseinander genommen und wieder zu funktionsfähigen Stühlen zusammengesetzt. Die neue Matschküche, ein Weih-

nachtsgeschenk der Eltern, fand endlich ihren Platz im Sandkasten. „Das war viel Arbeit für die insgesamt 14 Familien, die der Kita diesen Samstag gespendet haben, um ihre Kinder und das Team in Niederjosbach zu unterstützen“, freut sich Erste Stadträtin Sabine Bergold, die sich bei den Eltern bedankt. Die Kinder waren natürlich auch mit dabei. Sie unterstützten ihre Eltern bei den Arbeiten oder wurden von den Erziehern und Erzieherinnen betreut. Der Handwerkertag soll nun nach Corona-bedingter Pause wieder einmal jährlich stattfinden.

## Diesmal werden Standorte für zwei Holz-Skulpturen gesucht

Seit der Finissage des Holzbildhauersymposiums auf dem Betriebsgelände der Firma MB Baumdienste ist mehr als eine Woche vergangen. Zum neunten Mal seit dem Jahr 2000 hat der Kulturkreis Eppstein (KKE) das Symposium organisiert. Vorsitzender Horst Winterer zog Bilanz:



„Ein voller Erfolg, was uns viele Seiten bestätigten, zum Beispiel die Künstlerinnen, Künstler und zahlreiche Gäste.“ Vom Angklung-Orchester und

auch vom Indonesischen Generalkonsul habe es sehr gute Rückmeldungen gegeben, ebenso vom Trio des Landesjugendjazzorchesters Hessen sowie von Schirmherrin Karin Wolf vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain oder den Geschäftsführern von MB-Baumdienste und dem Organisationsteam. „Auch auf die Bewirtung durch die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal war Verlass“, lobte Winterer und zeigte sich überaus zufrieden mit der Qualität der geschaffenen Skulpturen.

Für den Skulpturenweg in der Bremthaler Heinrich-Anton-Ickstadt-Anlage zwischen Wiesbadener Straße und Hessenring wurden dieses Jahr, wie berichtet, sogar zwei Skulpturen angekauft: Martina Kreitmeiers „Weitblick“ und Maurizio Perrons „Please touch“.

Besonders beeindruckt war der Kulturkreisvorsitzende von der Vier-Meter-Skulptur des Frankfurter Holzbildhauers Achim Ripperger, die aus einem Mammutbaum gefertigt wurde. „Beim Zählen der Jahresringe kamen wir auf 75. Dieser Baum wurde gepflanzt, als unser Grundgesetz beschlossen und unterschrieben wurde. Das machte der Künstler zum Thema“, erzählte Horst Winterer.

Es gab einige Augenblicke, die Winterer sehr bewegten. So brachten Eppsteiner Bürgerin-

nen und Bürger zur Mittagszeit große Behälter mit Eintopf, Würstchen, Frikadellen und Desserts. Zur Stärkung gab es nachmittags selbstgebackene Kuchen. Alle saßen an einem großen Tisch, ob Kunstschaffende, Organisatoren oder Helfer. Für Horst Winterer stehen diese gemeinsamen Mahlzeiten symbolisch für kollegialen Austausch und freundschaftliches Miteinander.

So manchen Anwesenden begeisterte die Ausdauer der zweiten Klasse der Bremthaler Comenius-Schule. Diese erlebte ein kleines Abenteuer, bis sie den Holzplatz erreichte. Die Kinder stiefelten durch eine nasse Sumpfwiese und ein tiefendes Schilffeld, um zum Symposium zu gelangen. Auch die Wichtelgruppe des Vockenhäuser Naturkindergartens bewies Pragmatismus und kam in wetterfester Kleidung auf dem Holzplatz an.

Für Prognosen zum Holzbildhauer-Symposium 2027 sei es noch zu früh, ließ Winterer wissen. Erst einmal müssen Standorte für die beiden neuen Skulpturen gefunden werden. Entscheidend für die Zukunft des Symposiums sei es, engagierte Menschen zu gewinnen, die Lust und Zeit haben, Energie in dieses Event zu investieren. „Ich bin dahingehend optimistisch“, sagte Winterer und wies darauf hin: „Man kann sich bereits jetzt bei uns melden.“



Das Holzbildhauer-Symposium auf dem Holzlagerplatz hat sich zu einem Besuchermagnet entwickelt.  
Foto: Yvonne Winterer

In Kürze gibt es auch wieder die Dokumentation in Form einer Broschüre zum Preis von 8 Euro, die unter [www.kulturkreis-eppstein.de](http://www.kulturkreis-eppstein.de) bestellt werden kann. Auf der Internetseite des KKE sind auch viele Fotos vom Symposium zu finden. Großen Anteil daran hat die Gruppe „Fotografie Aktiv“ des Kulturkreises unter der Leitung von Yvonne Winterer, deren Mitglieder täglich zu zweit auf dem Platz waren und die Entstehung der Werke dokumentierten.

Für den KKE läuft die Sommersaison an mit Konzerten, Kindertheater und Kabarett im Rahmen der Burgfestspiele. Im Herbst sind Autorenlesungen mit Bärbel Schäfer und der Eppsteinerin Karin Seemeyer geplant. Das Herbstprogramm des Kulturkreises ist schon im Druck. Vorgesehen sind wieder eine Vortragsreihe, Konzerte, Museumsbesuche, Jazz im Autohaus, Führungen und Theaterstücke für Kinder.

Über Inhalte und Buchungen informiert die Internetseite [www.kulturkreis-eppstein.de](http://www.kulturkreis-eppstein.de). uki

## Rundfahrten und spannende Rettungsaktion beim Familientag

Am vergangenen Sonntag fand das Familienfest der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal statt und begeisterte Jung und Alt gleichermaßen. Unter strahlend blauem Himmel und bei sommerlichen Temperaturen präsentierte die Jugendfeuerwehr spannende Schauübungen, die eindrucksvoll zeigten, wie vielseitig und wichtig die Arbeit der Feuerwehr ist.

Um 11 Uhr ging's los: Fröhlich mit den „Heftricher Musikanten“, die mit einer fünf Mann starken Besetzung für beste Stimmung sorgten.

Im Mittelpunkt standen aber Feuerwehr und die Jugend: Mit Blaulicht und Sirene rauschten die jungen Helden zu einer Rettungsübung auf dem Gelände nahe der Comenius-Schule. Sie mussten dabei eine Person mit einer Trage in Sicherheit bringen – trotz ihres jugendlichen Alters waren sie schon sehr professionell: liefen mit Trage einen kleinen aber steilen Hang hinauf, ohne zu stolpern und komplett fokussiert auf die Aufgabe. Anschließend arbeiteten drei Löschtrupps Hand in Hand, um ein brennendes Haus zu löschen – dieses war natürlich nur ein Holzaufsteller, der nicht wirklich brannte, dennoch war die Vorführung sehr beeindruckend. Über Lautsprecher wurden währenddessen die einzelnen Schritte der Übung erklärt, sodass die



Die Jugendfeuerwehr zeigt, wie schnell und souverän sie bei der Bergung einer verletzten Person anpacken kann. Foto: Jonas Schöniä

Zuschauer einen Einblick in die Abläufe eines solchen Einsatzes erhielten.

An der Theke wurden herzhaftes Essen, kühle Getränke sowie Kaffee und Kuchen zu fairen Preisen angeboten. Die große Tombola sorgte für zusätzliche Abwechslung.

Auch an die kleinen Gäste wurde bestens gedacht: Es gab ein umfangreiches und informatives Kinderprogramm rund um das Thema „Feuerwehr“. Zusätzlich sorgten zwei Hüpfburgen – darunter eine spezielle Kleinkindhüpfburg – und ein Zuckerwattestand, bereitgestellt

von der Werkzeugkiste Bremthal, für strahlende Kinderaugen. „Wir sind relativ spät gekommen, die Hüpfburg war aber das Highlight für die Kinder“, berichtete ein junger Vater begeistert, der mit seinen drei Kindern aus Niederjosbach gekommen war.

Ein weiteres Highlight für Groß und Klein waren definitiv die Rundfahrten im Löschfahrzeug, dessen Plätze ständig belegt waren – aber nicht nur vor dem Fahrzeug drängten sich die Besucher, auch die Bänke auf dem Veranstaltungsgelände waren sowohl drinnen, als auch draußen durchweg gut besetzt. Neben interessierten Menschen und denen, die einfach gemütlich ein paar Stunden auf dem Fest verbringen wollten, schauten auch Mitglieder befreundeter Vereine, sowie Ortsvorsteher Guido Ernst, Bürgermeister Alexander Simon und Landrat Michael Cyriax bei der Feuerwehr vorbei.

Von 11 Uhr Vormittags bis in den frühen Abend hinein wurde viel geredet, gelacht und die Gelegenheit genutzt, die Feuerwehrfahrzeuge, sowie die Feuerwache näher zu inspizieren. Die Stimmung war hervorragend, alle Besucher – ob groß oder klein – hatten sichtlich Spaß und die Veranstaltung zeigte, wie spannend aber auch wichtig die Arbeit der Feuerwehr ist und, dass sie nur als Gemeinschaft zu bewältigen ist. js

## Karsten Steinfurth Hessen-Vizemeister

Am vergangenen Wochenende fanden in Fürth die Hessischen Meisterschaften der Aktiven im Rasenkraftsport statt. Außerdem war der Wettkampf als Bundesliga-Qualifikation ausgeschrieben, die im Juli ebenfalls in Fürth ihr Finale austragen wird.

Einziger Eppsteiner Athlet war Karsten Steinfurth. Er erzielte im Gewichtswurf eine starke Bestleistung mit 13,91 Metern und verfehlte die 14-Meter-Marke nur sehr knapp. Auch im

Hammerwerfen zeigte er mit 29,41 Metern eine gute Weite. Im Steinstoßen erzielte er 5,03 Meter und sammelte sehr gute 1434 Dreikampfpunkte. In allen Disziplinen wurde er Hessischer Vizemeister.

Gemeinsam mit Tobias Dockhorn, Sebastian Arnold und Kai Hurych machte er die Qualifikation für das Bundesliga-Finale klar. Die Athleten erzielten eine Mannschaftsleistung von 103,80 Relativpunkten.

## TC 71 Jugendtennis: Freude über Erfolge

Wie viel Stolz und Freude ein erfolgreicher Spieltag bei den Tennis-Youngster auslösen kann, erlebten die jungen Spielerinnen und Spieler der **U10 gemischt** und ihre Eltern am vergangenen Freitag. Da jubelten die Medenspiel-Newcomer der MSG TC 71 Bremthal/ Ehlhaltener TC/ TC Eppstein nämlich über einen verdienten 5:1-Auswärtssieg beim TV Ruppertshain. Was Jugendwartin Karin Wiedel dabei beson-



Das motiviert für die kommenden Medenspiele und für die „Tenniskarriere“: Die U10 gemischt der Medenspielgemeinschaft TC 71 Bremthal/ Ehlhaltener TC/ TC Eppstein nach dem 5:1 Sieg. Foto: privat

ders freute, war die Tatsache, dass die Spiele insgesamt sehr harmonisch verliefen. „Auch wenn man gegen eine andere Mannschaft antritt, muss das nicht heißen, dass man nicht prima miteinander auskommt – dieser Spieltag war der beste Beweis dafür. Tolle Spiele, nette Gegner, alle happy!“, sagte sie nach der Partie.

Sehr knapp an einem Unentschieden oder sogar dem Sieg schrammte die **U15 gemischt** der MSG TC 71 Bremthal/ Niedernhausener TC vorbei. Sowohl ein Einzel als auch ein Doppel wurden nur äußerst knapp im Match-Tiebreak

für den Gastgeber Usinger TC entschieden. Aber auch hier passten Motivation und Stimmung der Mannschaft. Die **U18 Junioren** der MSG TC Niedernhausen/ TC 71 Bremthal haben sich von Spieltag zu Spieltag gesteigert und führen nun ihren ersten 4:2-Tagessieg gegen die Gäste der MSG Niederbrechen/ Schadeck ein. Und auch die **U8** braucht über ihr knappes 8:12 gegen TC Schalsbach II nicht traurig sein. Die jüngsten Medenspieltteilnehmer der Jugendbegegnungen hatten wirklich starke Gegner erwisch.

## Badminton: Siege und Vereinsmeisterschaft

Am nächsten Wochenende, 15. und 16. Juni, veranstaltet die SG Bremthal/Fischbach erstmals eine vereinoffene Meisterschaft im Badminton für alle interessierten Hobbyspieler. Die Veranstaltung mit dem Namen „Tanus Open“ ist auch für Anfänger geeignet und eine separate Meldung ist im Mixed, in den geschlechterseparaten Doppel- und Einzelwettbewerben möglich. Los geht's am Samstag um 10 Uhr mit dem Mixed, gefolgt von den Doppelwettbewerben ab 13 Uhr. Am Sonntag ab 10 Uhr starten die Einzelwettbewerbe. Weitere Infos sind verfügbar unter [www.sg-bremthal.de/Badminton-SVM2024-Tanus-Open-Hobbyturnier](http://www.sg-bremthal.de/Badminton-SVM2024-Tanus-Open-Hobbyturnier). Anmeldeschluss ist am Freitagabend. Parallel zu den „Tanus-Open“ finden die Vereinsmeisterschaften der erwachsenen Mannschaftsspieler der SG Bremthal/Fischbach statt.

Am vergangenen Wochenende waren Kinder und Jugendliche wieder bei Ranglistenturnieren unterwegs. Bei der D-Rangliste in Darmstadt schafften es zwei Mädchen sogar auf Platz eins. Bei den **Mädchen U9** spielte die achtjährige Anna Schulze erst ihr zweites Turnier und konnte nach einem hart umkämpften Drei-Satz-Spiel, dank taktischer Finesse, ihren ersten Turniersieg feiern. Bei den **Mädchen U19** kam es zu dem erwarteten vereinsinter-



Siegerin Anna Schulze (U9) Foto: privat

nen Duell zwischen Paulina Gojny und Pauline Happe, das Gojny in drei Sätzen für sich entscheiden konnte. Martyna Malasinska (ehemals SG Bremthal) wurde Dritte. Im **Mädcheneinzel U11** waren vier Mädchen vertreten. Dritte wurde Johanna Tischler in einem engen Spiel gegen Jasmin Röwer. Platz 5 ging an Hana Lee mit 21:19 im dritten Satz gegen Milena Cilla. Im **Mixed U15** rutschte Viktoria von Heiden mit ihrem externen Partner mit Platz 4 knapp am Treppchen vorbei. Maja Braun hatte im **ME U17** Pech und spielte drei Dreisatz-Spiele von denen sie nur eins gewann, was letztendlich Platz 6 bedeutete. Emma Feige erwischte im **ME U15** direkt in der ersten Runde ein hartes Los, gewann danach Spiel 2 und somit Platz 9.

Parallel fand in Dossenheim eine höhere C-Rangliste statt bei der mit Melissa Chen, Henriette Happe, Robert Nothof und Felix Stiegler vier „Cracks“ teilnahmen. Betreuer Jens Röwer zeigte sich begeistert von dem Niveau, dass die vier im Mixed und Doppel zeigten. Viele knappe Spiele mit Siegen und Niederlagen führten zu Platz 5 im Jugend-doppel, Platz 3 im Mädchendoppel und Platz 7 und 8 im Mixed. „Da war noch mehr drin“, resümierte Röwer, „wir müssen noch mehr auf diesem Niveau spielen.“

## Sport · Sport · Sport

### TC Eppstein: Herren 50 vor Klassenerhalt in der Gruppenliga

Die **Herren 50** des Tennisclub Eppstein haben in Wallrabenstein klar mit 7:2 gewonnen und damit nach zwei Siegen in drei Spielen den Klassenerhalt in der Gruppenliga so gut wie sicher. Der Sieg stand schon nach den Einzeln fest, aber so deutlich wie das Ergebnis waren die einzelnen Matches nicht. Gleich dreimal musste bei Satzgleichstand der Match-Tiebreak entscheiden mit dem besseren Ende für Thomas Marschner, Klaus Freund und Sven Rogowski. Weitere Siege von Axel Ziganki und Sven Gewalt sicherten den Gesamtsieg schon nach den Einzeln. Nur Thomas Rugiero, gerade erst nach einer Verletzung zurückgekehrt, musste sich seinem starken Gegner geschlagen geben. Danach wurden noch zwei Doppel zum 7:2-Endstand gewonnen.

Weiter geht es am kommenden Samstag mit einem Heimspiel gegen die sehr starke Mannschaft des Wiesbadener THC.

Die **Damenmannschaft** spielte zu Hause gegen den noch ungeschlagenen Kirdorfer TC. In den Einzeln unterlag nur Emily Ascherl geschlagen. Isabel Sager gewann ihr Einzel souverän und auch die spontan eingesprungene Marina Osipova machte es nur am Schluss kurz spannend. Nach einem 2:5-Rückstand im ersten Satz startete Elena Dierdorf eine fulminante Aufholjagd und gewann ihr Match mit 6:7 6:2 12:10. Nachdem das erste Doppel eindeutig verlor, wussten Ascherl/Sager in der zweiten Partie, dass es an ihnen lag, den Sieg zu holen. Im Match-Tiebreak setzten sie sich am Ende durch und sichern den Damen so vorübergehend den zweiten Tabellenplatz.

Die Hoffnung der **Damen 50** Spielgemeinschaft TC Eppstein / Diedenbergen gegen TC Rosenhöhe Offenbach war groß, aber auch in diesem dritten Spiel der Saison konnten sie keinen Sieg verbuchen. Nur Cornelia Schlick-Pässler punktete überzeugend in ihrem Einzel. Karen Ehrenborg und Monika Reimer verloren denkbar knapp im Match-Tiebreak und auch Joanne Harrison-Groß musste sich geschlagen geben. Beide Doppel von Harrison-Groß/Naomi Sladdin und Schlick-Pässler/Reimer gingen ebenfalls an die Gegner zum Endstand 1:5. Vier Begegnungen stehen noch an, es ist also noch alles offen.

### TC 71 Bremthal: Starker Auftritt

Auch am dritten Spieltag zeigen die Mannschaften des TC 71 Bremthal ihre hervorragende Saisonverfassung. Neben den **Damen 40**, die am Samstag mit einem nicht nur sportlich, sondern auch mental stärkeren Auftritt beim TC Niedernhausen mit 4:2 punkteten, konnten auch die **Damen** in Medenspielgemeinschaft mit dem TC Nordenstadt, die **Herren 40** und die **Herren 50** am Wochenende über Tages-siege jubeln und bleiben in dieser Saison bisher ungeschlagen.

Hervorragend lief es auch für die **Herren 65** beim TC Westerbach-Eschborn mit 6:0 und den **Herren 30** beim TC Marxheim II mit einem 4:2-Auswärtssieg. Die **Damen 60** nahmen gerne das 6:0 gegen BW Hattenheim mit, die Gegnerinnen waren nicht angetreten. Schwer taten sich die **Herren** beim 2:4 gegen den extrem starken TC Rüdesheim, der mit technisch versierten Spielern auflief. Keine Ausrede dagegen hatten die **Herren 55** – laut Spielführer Günther Radspieler verschenkten sie den Spieltag 2:4 gegen Eintracht Wiesbaden II. Nächstes Wochenende, nächste Chance.

## BTTV: Alan Hadzikaric ist Bezirksranglistensieger

Alan Hadzikaric vom Bremthaler Tischtennisverein gewann das Bezirksranglistenturnier der Jungen U19. Der Gewinner des Kreisranglistenturniers im März musste die Bezirksvorrangliste im Mai krankheitsbedingt absagen. Der 18-jährige Alan hoffte auf eine Nachnominierung zur Bezirkszwischenrangliste, die er dann auch bekam.



Alan Hadzikaric (18) qualifiziert sich für Hessen-Rangliste. Foto: privat

In der Zwischenrangliste wurde zunächst in drei Sechsergruppen um den Einzug in die Endrunde der besten zwölf Spieler gespielt. Dort gewann Alan alle seine Spiele deutlich, unter anderem auch gegen den späteren Endrundenzweiten Tim Pertlwieser aus Neuenhain mit 3:0. In der Endrunde zeigte Alan Nervenstärke. Dreimal musste er in den Entscheidungssatz, zwei davon entschied er für sich. Einmal holte er dabei gegen Nico Kaiser aus Sulzbach einen 0:2-Rückstand auf und gewann noch mit 3:2.

In der letzten Spielrunde konnte er einen 1:2-Rückstand nicht mehr aufholen und verlor gegen den drittplatzierten Junes Rassoul Barbosa aus Neuenhain mit 2:3. Zu diesem Zeitpunkt stand der Endrundensieg aber bereits fest.

Mit einer herausragenden Bilanz von 13:1 Siegen holte sich Alan damit den Pokal und die Qualifizierung zur hessischen Rangliste im September. Dort gehört er ebenfalls zum Favoritenkreis.

Alan wird seit Anfang des vergangenen Jahres von Trainerikone Helmut Hampl trainiert. Hampl formte seinerzeit Tischtennislegende Timo Boll zum Weltklassemann. Die Handschrift Hampls macht sich bei Alans Spielsystem immer stärker bemerkbar. Man kann auf seine weitere Entwicklung gespannt sein.



Die Mädchen der C-Jugend der HSG-EppLa qualifizieren sich erneut für die höchste Spielklasse. Foto: privat

## EppLa: C-Jugend spielt Regionalliga

Nach zwei erfolgreichen Qualifikationswochenenden auf Bezirksebene in Wallau und Eltville im Mai, gelang es den Mädchen der weiblichen C-Jugend der Handball-Spielgemeinschaft EppLa (HSG) mit insgesamt zwei knappen Niederlagen und vier Siegen in die Qualifikationsrunde auf Verbandsebene einzuziehen. Diese fand für die vier Teams der Gruppe 3 am ersten Sonntag im Juni in Bensheim statt.

Im ersten Spiel gegen die WJSG Bieber Heuchelheim lief es zunächst alles andere als rund. Die geforderten Ansagen des Trainerteams Lorenz / Rauch de Castro wurden nicht umgesetzt. Es stimmte weder das Zusammenspiel im Angriff, noch die Absprache in der Abwehr, sodass am Ende eine deutliche Niederlage von 10:21 auf der Anzeigetafel stand. Die Stimmung war verständlicherweise erst einmal getrübt, aber das Trainerteam setzte alles auf Null und schaffte es, die Mädchen aufzubauen und entsprechend für das Anschlussspiel zu motivieren. Deutlich wacher, agiler und mit viel Bewegung ohne Ball kamen sie gegen die JSGwC Erbach/Odenwald ins zweite Spiel und bauten ihren Vorsprung von zwei Toren zur Halbzeit am Ende auf insgesamt 10 Tore aus. Sie beendeten die Partie als Sieger mit einem Ergebnis von 24:14. Das Trainerteam war mit der Leistung der gesamten Mannschaft sichtlich zufrieden.

Das letzte Spiel des Tages gegen die HSG Bensheim/Auerbach wurde zu einem richtigen

Krimi. Die mitgereisten Fans feuerten das Team im Angriff und Abwehr über die gesamte Spielzeit lautstark an und die Favoritinnen der HSG Bensheim Auerbach hatten bis zum Ende Mühe, den Sieg sicher über die Ziellinie zu tragen. Zwar mussten sich die EppLa-Mädchen letztlich mit 21:23 geschlagen geben, aber selten hatte sich eine Niederlage so gut angefühlt. Über den gesamten Spielverlauf hatten sie in der Abwehr um jeden Ball gekämpft, und im Angriff waren immer wieder gut ausgespielte Spielzüge und schöne Einzelaktionen gelungen, mit denen die starke Defensive der Gegnerinnen ausgespielt und sehenswerte Tore erzielt wurden. Auch Leah im Tor entschärfte einige Würfe der Bensheimerinnen. Nach dem Spiel war klar, dass man sich als drittplatzierte Mannschaft einen Platz in der Regionalliga sichern konnte, sodass die Freude riesig war.

Das Trainerteam Jelena Lorenz, Finn Grötzschel und Laura Rauch de Castro ist sehr stolz, dass es den Mädchen in neuer Zusammensetzung wieder gelungen ist, in die höchste Spielklasse einzuziehen. Zumal vor den ersten Qualifikationsspielen wegen Hallenschließungen und Ferien nur vier Trainingseinheiten stattfanden, sei es um so bemerkenswerter, was die Mädchen der Jahrgänge 2010/2011 nach so kurzer Zeit geleistet haben. so die Trainer.

Es spielten in Bensheim für die HSG EppLa: Chalotte (3 Tore), Eleni (6), Lea, Leah (Tor), Levy (6), Lilli (10), Madeleine (1), Malin (8), Nina (1), Rochelle, Sarah (7), Valentina (13).

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

**Nowitex**  
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



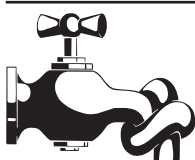
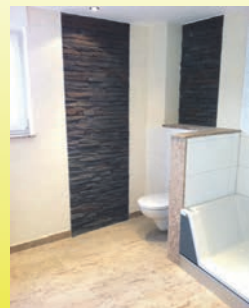
**Exklusiv, Individuell  
und Bezahlbar**

**Bäder • Sanitär • Küchen  
Heizung • Wärmepumpen  
Naturstein • Duschwannen  
Waschtische**

**Balkon-, Garagen- +  
Terrassensanierung**

**Tel. 0 61 27 - 22 86**

[www.Nowitex.de](http://www.Nowitex.de)



**THOMAS HICKEL**

**Gas- und Wasserinstallation**

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst  
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen  
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**  
**Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal**  
**Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500**



*weil wir lesen lieben*

**Unser Service:** bei uns bestellen –  
bei der **Eppsteiner Zeitung** abholen

Unsere Öffnungszeiten:  
Di–Fr 10.00–18.00 Uhr / Sa 10.00–14.00 Uhr

Telefon: 06127/1878

Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen

[www.buchhandlung-sommer.de](http://www.buchhandlung-sommer.de)

**Sommer**  
Buchhandlung

**Bewerbungs- &  
Passbilder**  
sofort zum Mitnehmen

**Eppsteiner Zeitung**

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

# ULLI BECKER

\*18. SEPTEMBER 1955

† 3. JUNI 2024

*Du fehlst*

GESTERN. HEUTE.  
MORGEN. IMMER!

IN LIEBE

THOMAS UND TERESA MIT IDA UND LOTTE

DIE TRAUERFEIER FINDET AM DIENSTAG, 25. JUNI 2024, UM 11.00 UHR  
AUF DEM FRIEDHOF IN EPPSTEIN STATT.



**Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:** Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

## SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik  
Schließ-Anlagen · Tresore  
Wintergärten · Fenster · Türen  
Briefkästen · Stempel · Gravuren  
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10  
☎ (061 95) 900-333, Fax -437  
[www.schluessselbarde.de](http://www.schluessselbarde.de)

## BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a  
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe  
erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

[kontakt@bestattungen-ernst.info](mailto:kontakt@bestattungen-ernst.info)[www.bestattungen-ernst.info](http://www.bestattungen-ernst.info)

Armin Ernst  
Bestatter in 3. Generation

### Horizonte: Trauertreff

Der Horizonte Hospizverein bietet seinen offenen Trauertreff am Dienstag, 25. Juni, von 16 bis 18 Uhr im Hospizverein in der Burgstraße 28, Kellereigebäude in Hofheim, an (2. OG, Aufzug ist vorhanden). Wer sich mit anderen Trauernden treffen und sich begleiten lassen und austauschen will, ist dort richtig. Geschulte, ehrenamtliche Trauerbegleiter leiten den Treff. Die Teilnahme ist kostenlos. Fragen beantwortet das Team während der Bürozeiten Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr telefonisch unter der Nummer (061 92) 92 17 14 (E-Mail: [info@horizonte-hospizverein.de](mailto:info@horizonte-hospizverein.de)).



## BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

[www.pietat-conrady-zimmermann.de](http://www.pietat-conrady-zimmermann.de)

☎ (0 61 98) **85 12**

## BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,  
Berge, FriedWald  
Überführungen  
Formalitäten

Freundlich.  
Fair.  
Kompetent.

65817 Eppstein  
Burgstraße 22  
Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht  
[www.pietat-scherer.de](http://www.pietat-scherer.de)

### Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
– zugleich auch ladungsfähige  
Anschrift für alle im Impressum  
genannten Verantwortlichen  
Telefon 061 98/85 29  
Telefax 061 98/3 34 15  
[info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de)  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

Herausgeberin und Redaktion:  
Beate Schuchard-Palmert (bpa)  
Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,  
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr  
Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21  
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf [www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html)

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro

Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

### Beilagenhinweis

Diese Ausgabe der Eppsteiner Zeitung enthält eine Werbebeilage der Gold Galerie Stern, Idstein.

Wir bitten um Beachtung.

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

### BürgerBus Eppstein

täglich von 9 bis 23 Uhr

**01709890977**

(mindestens 30 Min. vorher bestellen)

**RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN****CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · [www.goethling-kollegen.de](http://www.goethling-kollegen.de)

**Gärtner sucht  
Arbeiten aller Art,  
Hausmeisterservice**  
Tel. (06192) 2005825 oder  
0171 5483791

**Wir kaufen  
Wohnmobile +  
Wohnwagen**

039 44 - 3 61 60 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa**Familienanzeigen stehen in der EZ**

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall, wo wir sind.*

Viel zu früh verabschieden wir  
uns von

**Michael Heim**

\* 2. Juni 1969 † 4. Juni 2024

In lieber Erinnerung

**Brigitte und Karl  
Joachim mit Familie**

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21. Juni 2024  
im engsten Familienkreis statt.

Wir nehmen Abschied von

**Ulrike ‚Ulli‘ Becker**

† 3. Juni 2024

Was Ulli angepackt hat, hat sie mit ganzem Herzen gemacht – für den Handballsport bei der TSG Eppstein, bei ihrer Arbeit, vor allem aber für ihre Familie.

Ulli Becker hat 20 Jahre lang, bis 2021, unseren Vertrieb organisiert und sich darum gekümmert, dass die Zeitung bei unseren Lesern ankommt. Sie war fester Bestandteil unseres Teams und immer hilfsbereit. Dafür sind wir ihr dankbar.

Wir vermissen Ulli und behalten sie in guter Erinnerung.  
Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der

**Eppsteiner Zeitung**

Druck- und Verlags-GmbH

Eppstein, im Juni 2024

**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG****REBER IMMOBILIEN**

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328  
[info@reber-immobilien.de](mailto:info@reber-immobilien.de) | [www.reber-immobilien.de](http://www.reber-immobilien.de)

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**Energieberatung**Energieausweise · Energiecheck  
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt****Gebäudeenergieberater der HWK****Energieberater für Baudenkmale**Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein  
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750**Deutsches Paar sucht in  
Alt Eppstein 2,5 – 3 ZW.**

Keine Kinder, sicheres Einkommen,  
bis 1100 € Warmmiete. Würden uns  
sehr freuen, wenn wir einen netten  
Vermieter finden: Tel. 0171 3820024

**FACHWERKTRAUM**

Hofheim-Altstadt: liebevoll und  
hochwertig renoviertes, stattliches  
Einfamilienhaus mit tollem Sicht-  
fachwerk. 5 Zimmer, 3 Schlaf-  
zimmer, 2 Bäder, neue hochwertige  
EBK, Balkon. Wfl. 132,38 m². Kein  
EA da Einzeldenkmal. € 690.000,--.



**Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.**  
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11  
[www.ralf-weber-immobilien.de](http://www.ralf-weber-immobilien.de)

**GARTENBAU****zuverlässiger Fachmann**

für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-  
arbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u.  
Zaunbau, Baumfällung, Hausmeister-  
arbeiten. Tel. (06192) 200 43 62  
oder Mobil 0160 90 20 33 26  
E-Mail [halil.yilmaz@web.de](mailto:halil.yilmaz@web.de)

**Joachim Loew  
Maler und Lackierer**

Ihr Fachmann für kleinere  
und mittlere Aufträge zu  
günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

**Gärtner (Fachmann)  
sucht Arbeit**

z.B. Bäume  
fällen, Hecken schneiden, Platten /  
Pflaster legen. Alles, was mit dem  
Garten zutun hat. T. 0172 658 56 46

Die TSG 1861/03 Eppstein/Ts. e.V. nimmt mit großer Trauer  
Abschied von ihrem langjährigen Mitglied

**Ulrike Becker**

Ulli hat das Vereinsleben in den  
unterschiedlichsten Facetten bereichert.

Sie hat als F-Jugendtrainerin über viele Jahre  
den handballerischen Grundstein bei vielen  
heute noch aktiven Spielern und Spielerinnen  
gelegt. Ihre Stimme füllte bei den Heimspielen  
der Männer die Halle. Sie war die Schnittstelle zum Hand-  
ball-Bezirk Wiesbaden, kannte alle Klassenleiter seit Jahren.  
Sie versorgte unsere Trainer-Teams zu Saisonbeginn mit allen  
wichtigen Unterlagen und stand neuen Trainern mit Rat und  
Tat zur Seite.

Als Schriftführerin war sie das Gedächtnis der Handball-Ab-  
teilung für alles, was wichtig war. Ihre private Sammlung rund  
um den Eppsteiner Handball sucht ihresgleichen. Wurde ein  
Kuchen, ein Salat oder sonstige Hilfe bei Veranstaltungen  
unseres Vereins benötigt – Ulli war da.

Wir danken Ulli für all ihre Kraft und Energie,  
die sie in das Vereinsleben investiert hat.

Ulli, du wirst sehr fehlen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt Oschan, Terry mit ihren Kindern  
sowie allen Angehörigen.

**Turn- und Sportgemeinde 1861/03 Eppstein/Ts. e.V.****Vorstand der TSG Eppstein**

Eppstein, im Juni 2024

**Kino Kelkheim**  
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

**Programm ab 13.06.2024**

## Bad Boys 4

Täglich 20.00 Uhr  
Freitag bis Sonntag 17.30 Uhr  
Montag Engl.OV

## Golda

Donnerstag und Samstag bis Mittwoch  
19.30 Uhr  
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr  
Montag Engl.OV

## Berliner Philharmoniker

Live-Übertragung aus Berlin  
Gustavo Dudamel präsentiert die  
sechste Symphonie von Gustav Mahler

Freitag 19.30 Uhr

Rotintallee 2 Kelkheim-Hornau  
Telefon 06195/ 6 55 77

[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

## VESPA – Suche privat alten Vespa-Roller

Zustand egal, bitte alles anbieten.  
Auch Lambretta, Zündapp, Honda  
Monkey-Dax. Tel. 0151 19700070  
Mail: [herbst-u2@web.de](mailto:herbst-u2@web.de)

**Gerüstbau Hünninger abR**  
Valterweg 2  
65817 Eppstein-Bremthal  
Tel.: 0 61 98 / 29 38  
Mail: [geruestbau\\_huenniger\\_gbr@yahoo.de](mailto:geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de)

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Das **HörStudio** mit dem **grünen Ohr**  
in Niedernhausen  
**Hört, hört!** verlängert die Aktion!

## Gratis Hörtest-Monat

vom 1. bis 30.6.2024

Zusätzlich gewähren wir 20 % Rabatt auf Zubehör

**Taunus HörStudio**

Bahnhofstraße 16 65527 Niedernhausen  
Tel. 06127 9999232 E-Mail: [info@taunus-hoerstudio.de](mailto:info@taunus-hoerstudio.de)

**Hausgeräte-Center**  
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP\*  
(\*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

## Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark  
reduzierten Preisen!! Finanzierungen möglich

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27

Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr  
Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

**PC-Stein**  
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um  
PC, Internet & Telekommunikation  
Mobil: 0172 / 686 94 98  
E-Mail: [info@pc-stein.de](mailto:info@pc-stein.de)  
Internet: [www.pc-stein.de](http://www.pc-stein.de)

Änderungs-Schneiderei  
**Satici**  
Burgstr. 35 · Eppstein  
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung  
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln  
Änderungen aller Art

## Gartengestaltung Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

Seit 1995

## Bernd Simon

Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein  
Telefon 0 61 98 / 501 004

Wenn das „Blättchen“  
mal nicht ankommt:  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

Unternehmen sucht langfristig für Bürotätigkeiten, kleinere  
Handwerksarbeiten sowie für Botengänge (ca. 10-15 Std./Woche)

## Schüler und Studenten (m/w/d)

mit Interesse an Technik sowie Englisch- und PC-Kenntnissen.

Telejet GmbH | Industriestr. 2 | 65779 Kelkheim  
Tel.: 06195/919860 | Mail: [bewerbung@telejet.de](mailto:bewerbung@telejet.de)

**Kugelman Natursteine**

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG  
ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie -  
auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:  
Steinmetzmeister  
Oliver Kugelman

Tel.: 06198 33775  
Valterweg 17 · 65817 Eppstein  
Mail: [natursteine-kugelman@web.de](mailto:natursteine-kugelman@web.de)  
Web: [www.kugelman-natursteine.de](http://www.kugelman-natursteine.de)

## PARKETT & FUSSBODEN-TECHNIK KLEY

BERATEN & PLANEN  
UNTERGRÜNDE SANIEREN  
LIEFERN & VERLEGEN  
BESTAND RENOVIEREN

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES



HAUPTSTR. 47  
65817 EPPSTEIN

[www.klauskley.de](http://www.klauskley.de)  
[info@klauskley.de](mailto:info@klauskley.de)

NEU (06198) 57569850  
0172 66 42 103

**BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge  
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

[www.maler-gloeckner.de](http://www.maler-gloeckner.de)  
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus  
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

- Gerüstbau
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Haushalts-Reinigung

Niederseelbacherstr. 66  
65527 Niedernhausen

☎ 06127 700 43 16

☎ 0172 13 83 699



[www.schwarzberg-gmbh.de](http://www.schwarzberg-gmbh.de)

[info@schwarzberg-gmbh.de](mailto:info@schwarzberg-gmbh.de)